Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 6 (1999)

Heft: 66

Rubrik: [Kalender]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER [WWW.SAITEN.CH]

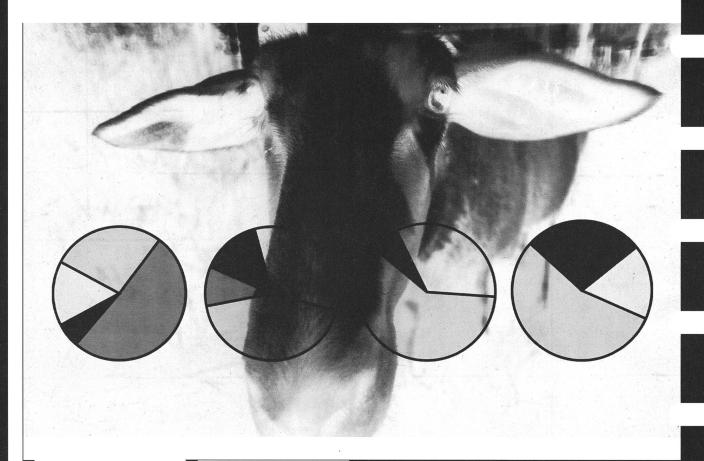


Rock in Appenzell mit Sina und

Mumpitz. «Chrützi siäch, wer rockt aorund the Säntis?» Die Frage, die der Appenzeller Jungjournalist Urban Broger in der Appenzell-Ausgabe von Saiten vor einem Jahr gestellt hat, erhält mit «Rock in Appenzell» eine Antwort: Am Freitagnachmittag, 10. Sept. kommen in der Aula Gringel rund 1000 Schüler-Innen in den Genuss einer besonderen Musikstunde im Fachbereich Rockmusik - mit viel Musik, Instrumentenkunde, Video und Kommentaren. Die «Lehrerin» kommt aus dem Wallis, ist ein Topact der CH-Rockszene und heisst Sina. Damit nicht genug: Fürs Konzert am Abend wartet als Special Guest im Vorprogramm eine kleine Sensation auf: Mumpitz, die legendäre St.Galler Mundart-Rockband (mit Leadsänger Roman Riklin direkt aus Berlin), gibt erstmals seit Jahren wieder ein Live-Konzert!

Schulstunde Fachbereich Rock mit Sina: Fr, 10. Sept., 14 Uhr (Unter-/Mittelstufe); 15.20 Uhr (Oberstufen); Eintritt frei Konzert mit Sina & Band sowie Mumpitz; 20 Uhr; Aula Gringel, Appenzell Vorverkauf: Appenzellerland Tourismus Al, Tel. 071 788 96 41





drum'n'rollcrosswool:supanight.

Muss Wolle denn immer beissen? Laine sagen nein: Fünf Leute aus Biel verweben Acoustic und Electronic Beats mit gesampelten Klängen zu einem melodiösen Knäuel. Kann Elektronik Hühnerhaut produzieren? Umbersun sagen ja: Drei Stimmen werden live unterstützt von einer unikaten Mixtur aus Didgeridoo, Bass und Drums. Und schliesslich: Ist St. Gallen ein guter Nährboden für frechen Brit Pop und Rock n'Roll? Swedish blöken ja! Die Beweise lassen sich hören!

Am Freitag, 10. Sept., 21.30 Uhr in der Grabenhalle, St.Gallen.

Züri West. «Horror, sich vorzustellen, wie zerstrittene Ehepaare in ihrem Reiheneinfamilienhaus versuchen, den Frieden zu retten, indem sie zittrige Super-8-Filmchen der Flitterwochen 1964 in Rimini abspielen, während ihre Sprösslinge maulend auf sex-chain-saw-killers auf RTL warten. Züri West, allen voran der Dichter Kuno Lauener, machen dies mit subversiver Eindringlichkeit hör- und sichtbar». Was der Musikjournalist Dänu Boemle geschrieben hat, lässt sich am Sa, 25. Sept., 21.30 Uhr in der Chälblihalle Herisau erle-

ben, wenn Lauener & Co. mit sinnlichem Kammer-Rock, der von Easy Listening bis Bossa Nova, von der hallenden James-Bond-Gitarre bis zur perlenden Doors-Orgel kein Zitat auslässt, eine Hommage auf die Super-8-Generation heraufbeschwören.

Vorverkauf: UBS Ticketcorner, Manor, City Disk, Fastbox-Vorverkaufsstellen, TCS Herisau, Musik Hug, Globus, Bro records, Jecklin St.Gallen u.a. sowie über Tel. 0848 800 800 (per Post) Minicirc. Der Minicirc hat einen Vogel. Im neuen, halbstündigen Programm mit dabei sind die Direktorin Irmella, der verträumte Komödiant Ferdinand und Pablo Mercedes Risotto, ein Vogel seltener Art. Zusammen bieten sie ein zauberhaftes Programm, bespictt mit Feuer, Komik, Musik und Akrobatik – mitten im St. Galler Stadtpark, in einem stilvollen marokkanischen Rundzelt mit 25 Sitzplätzen, die vom Samthocker bis zum Lehnstuhl reichen. Herrreinspaziert!

Di, 21., Do, 23. Sept., jeweils 16 und 20 Uhr Mi, 22., Fr., 24., Sa., 25., jeweils 15, 17 und 20 Uhr So, 26., 15 und 17 Uhr; Stadtpark, St.Gallen



Treya Quartet plays Gabriel Fauré.

Gabriel Fauré (1845-1924), musikalischer «Vater» von Ravel und Debussy, schrieb Lieder, die sich durch offene Struktur und den charakteristischen Klang impressionistischer Harmonien geradezu anbieten, mit Jazz verbunden zu werden. Dies veranlasste das Treya Quartet (Peter Waters, Piano, Gilbert Paeffgen, Drums, Tony Overwater, Bass, Paolo Fresu, Trompeten) Faurés Lieder in einer klassischen Jazz-Besetzung weiterzuentwickeln. Original und Bearbeitung verschmelzen zu etwas vollkommen Eigenem: Die Melodien bestechen durch Klarheit und Schlichtheit, gepaart mit zärtlichen Pianoklängen, geheimnisvollen Klangwelten, frechen rhythmischen Figuren, freien Passagen und überraschenden Momenten.

So, 12. September, 19.30 Uhr, Tonhalle St.Gallen

Eine Veranstaltung von Jazz neb de Landstross



HDL – Hau den Lukas. Tatort Pausenplatz. Soeben wurde ein 17jähriger von einem Mitschüler angeschossen. Schweigen, Ratund Sprachlosigkeit. Wie konnte es dazu kommen? «HDL – Hau den Lukas» ist die Geschichte von vier Jungen in einer Schweizer Kleinstadt. Sie kommen aus verschiedenen Ländern und sozialen Schichten, suchen Lehrstellen, Superbräute, Abenteuer und Männlichkeit. Ihre Gegner: Väter, Schule, Alltag und Langeweile. «HDL» thematisiert die Gewalt unter Jugendlichen, bezieht Position und versucht, Ansätze für ein anderes Verhalten zu suchen. Im Lauf der Aufführung hat das Publikum Gelegenheit, Veränderungen vorzuschlagen und spielerisch zu erproben.

Mo, 27. Sept., 10 und 14 Uhr, Studio Stadttheater St.Gallen Di, 28. Sept., 17 Uhr und Mi, 29. Sept., 11 Uhr, Spiegelhalle Konstanz im Rahmen des Kinder- und Jugendtheaterfestivals Triangel

(mehr zum Triangel-Programm finden Sie in der Rubrik «Theaterland» auf Seite 54) Vorverkauf: Billetkasse Stadttheater St. Gallen, Tel. 071 242 06 06





Maldito Tango. In der Puppenstube baut sich ein Kind seine Welt: ein warmes Land am Meer. Aber am Hafen sitzt frierend und einsam ein Matrose in der Nacht. Der Emigrant. Da erscheint die Frau. Und mit ihr die Hoffnung, die Liebe – und der Tango . «Maldito Tango» ist eine ungewöhnliche Mischung aus Tanz, Tango und Theater. Gegründet von Beatrix Strebel und Marc Rufer, sprengt die Company Tango Plus aus Zürich lustvoll die Grenzen des Tangos und des Theaters. Gedichte von Pablo Neruda, Erich Fried, Walter Mehring, Jorge Luis Borges u.a. begleiten das Liebespaar. Dazu klagt ein Bandoneon, Seele des Volkes und Stimme der Sehnsucht. Ein verrückter Tango, getanzt auf dem Vulkan in der Aula Grünau, Wittenbach.

Sa, 11. Sept., 20 Uhr Vorverkauf: Drogerie Martin (Oedenhof-Center)

1:MI

.FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Linard Bardill, 14 Uhr Pourquoi pas? 16 Uhr, Schtärneföifi 18 Uhr, Liedermacher, Jugendband, Bibliotheken Winterthur

.KONZERT

■ Hepcat (USA) & Support Ska-Kultband, Remise Wil, 20 Uhr ■ Bad Manners (GB) Ska, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

.THEATER

■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17/20 Uhr

■ Romance R: Catherine Breillat (F 1998), Kinnek SG, 20:30 Uhr

2:D0

FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Moika Ensemble (SF) & Special Guest Finnischer Tango, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

.KONZERT

■ Eric St.Michaels Trio Blues, Big Ben Pub, Appenzell, 21 Uhr ■ Richi Köchli & Guests Blues-Session (CH/USA), Rest. Skihütte, Oberwangen, 20.30 Uhr

.THEATER

■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Les Somnifrères

Strassentheater, Marktgasse Winterthur, 12 Uhr
Der Geizhals Hof Sidi Theater Winterthur, 20 Uhr
Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17/20 Uhr

FILM.

■ Schlagen und Abtun R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

.VERNISSAGE

■ Boden S. Benazzous, M. Dundakova u.a., Altes Zeughaus Herisau, 19 Uhr ■ Hans Thomann Dimensionen der Zeit, Galerie Paul Hafner SG, 18.30 Uhr ■ H.R. Fricker und Bernard Tagwerker Galerie W, Seeallee 6, Heiden, 19 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Latin Spirit DJ Niko, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

3:FR

FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Leningrad Cowboys (Fin), Apocalyptica (Fin), HIM (Fin) Rock, Steinberggasse Winterthur, 19 Uhr

.KONZERT

■ Noëmi Nadelmann Benefizkonzert, Tonhalle SG 20 Uhr ■ Orgelmusik zum Feierabend Rudolf Lutz, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ Voici la mi-été Lieder von Schönberg, Bartok, Mahler, Vocalensemble Choropax, Klubschule Migros, Bahnhof SG, 19.30 Uhr ■ Einer flog über das Kuckucksnest von Dale Wassermann, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr ■ Musiker-Treff im Catwalk Music Club, SG, 21 Uhr

.THEATER

■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Abchasien von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ Les Somnifrères Strassentheater, Marktgasse Winterthur, 12 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Land- und Leidenschaften: Landschaften Filme von Kurt Kren, Paul Strand, u.a., Open Air im Klostergarten, Kartause Ittingen, 18 Uhr ■ Babettes Fest (Dän 1987) Diogenes Theater, Altstätten, 20 Uhr ■ Niagara R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Hongkong Love Affair R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 22.30 Uhr

TANZ

■ La Dance Verte D'une jeune fille Tanzspektakel von M. Dundokova, zur Ausstellung «Boden», Altes Zeughaus Herisau, 19.30 Uhr

.VERNISSAGE

■ Move 12x Kunst in Amriswil – Anita Zimmermann Carte Blanche, Container Bahnhofstr.10, Amriswil, 18 Uhr ■ Thomas Popp Katharinen, SG, 18 Uhr

.DISCO.PARTY

■ The Dance Night Special Guest DJ, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ DuD Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus, Davidstr.40, 2. Stock, 21 Uhr ■ Kula's greatest Rock Hits DJ Weird al Covic, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ More than Hits DJ Facon (DRS 3), Salzhaus Winterthur 22 Uhr

.DIVERSES

■ Frauenpavillon: Stadtrunfahrt, Gebautes von Frauen in St.Gallen Pavillon Stadtpark SG, 19 Uhr

4:SA

FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Freundeskreis (D), Articolo 31 (It), Subzonic (CH) Hip.Hop, Steinberggasse Winterthur, 18 Uhr THA 2 Weirdoz, Little Maze, Deuze, Rock, Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr Duo Fatale meets Percussion Marktgasse Winterthur, 12 Uhr

.KONZERT

■ La Séance & Lunatic Trails Funk-Rock, Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr ■ Grand Mother's Funck (USA) Blues, Funk, Kammgarn, Schaffhausen, 21.30 Uhr ■ 75 Jahre Kantonalmusikverband SG Blasorchester aus dem ganzen Kanton, Tonhalle SG, 19.30 Uhr ■ Live Konzert Music Club Catwalk SG, 21 Uhr

THEATER

■ Massimo Rocchi Kabarett, Tonhalle Wil, 20 Uhr ■ Schwaderloh 1499 — De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ II barbiere di Siviglia Oper von Gioachino Rossini, Stadttheater SG, 19.30 Uhr ■ Einer flog über das Kuckucksnest von Dale Wassermann, Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr ■ Un giorno di regno Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 19.30 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Hongkong Love Affair R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Romance R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 23 Uhr ■ Land- und Leidenschaften: Leidenschaften Filme von Pipilotti Rist, Klaus Telscher, Bruce Conner u.a., Open Air im Klostergarten, Kartause Ittingen, 18 Uhr

.VORTRAG

■ Qualität in den künsterischen Therapien Prof. Dr. med. P. Petersen (Hannover), Anm. 071 244 68 08, Webergasse 15, SG, 11 Uhr

DISCO.PARTY

■ Dub Club Depth Charge, Tom Tyler (London), DJ Nail, Grabenhalle SG, 21 Uhr ■ Saturday Mad Fever DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ Star Wars Party DJ Muri, Remise Wil, 22 Uhr ■ Hip Hard and groovy DJ Alex, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ Trance Night DJ Naari T, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ Fat-Slim-Cool DJs Ree Doo, Stef-One, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

.DIVERSES

■ Casino-Night Abendgarderobe erwünscht, Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr ■ Flohmarkt Gallusplatz SG, bis 17 Uhr

5:SO

FESTIVAL

■ Winterthurer Musikfestwochen: Patent Ochsner (CH), Olombelona Ricky (Madegaskar), Plankton (CH) Rock, World-Music, Steinberggasse Winterthur, 17.30 Uhr

.KONZERT

■ Voici la mi-été Lieder von Schönberg, Bartok, Mahler, Vocalensemble Choropax, Klubschule Migros Bahnhof SG, 11 Uhr ■ Willi Bischof Jazztet Jazz-Matinee, Theater am Stadtgarten Winterthur, 10.30 Uhr

THEATER

■ Minicire Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtweiher Wil, 15/17 Uhr ■ Talk im Theater Werkeinführung zu «Werther», Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

FILM

■ Schlagen und Abtun R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

.VORTRAG

■ Grenzgänge Waslaw Nijinsky im Sanatorium Bellevue, mit Dr.med. Klaus Hofmann, Gemeinschaftszentrum Psych. Klinik Münsterlingen, 19 Uhr

DIVERSES

■ Contact 99: Interkultureller Spieltag-Pfarreizentrum St.Fiden, 12-17 Uhr ■ St.Galler Boule-Turnier einschreiben möglich ab 9 Uhr, bei unsicherem Wetter Tel. 071/222 02 91, (7.30-8.45 Uhr), versch. Datum 12.9., im Leonhardbärkli SG. 10 Uhr

6:M0

.KONZERT

■ Euroclassica Werke von J.S: Bach, Kastanienhof SG, 20.15 Uhr (bei schlechter Witterung im Waaghaus) ■ Sick of it all (USA), PX-Pain (CH) Hardcore, Remise Wil, 20 Uhr ■ Virginia (Bulg) Evergreens, Gasthof Froh-

sinn, Arbon, 20 Uhr

■ Einer flog über das Kuckucksnest von Dale Wassermann, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr ■ Un giorno di regno Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 20 Uhr

-EILM

■ Best of Fantoche R: div. Montagskino Fr. 8.— Kinok SG. 20 Uhr

7:DI

.THEATER

■ **Abchasien** von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

.FILM

■ Hongkong Love Affair R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 20.30 Uhr

8:MI

.KONZERT

■ Cello-Rezital U. Schmid (Violoncello), A.L. Miller (Klavier), Werke von Schnittke, Chopin, Saal Musikakademie, SG, 20 Uhr ■ Rodrigo Botter Mayo Quartett (Bra) Jazz, Cambrinus, SG, 20.30 Uhr

THEATER

■ Papst für 33 Tage von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ Schwaderloh 1499 – De Luft het geheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Einer flog über das Kuckucksnest von Dale Wassermann, Stadttheater Schaffhausen, 19.30 Uhr ■ Un giorno di regno Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 20 Uhr

FILM

■ Best of Fantoche R: div. Kinok SG, 20.30 Uhr

.VORTRAG

■ Der Wolf kommt – Ist ein Zusammenleben möglich? von Maurizio Veneziani (dipl. Forsting.), Naturmuseum SG, 19 Uhr

LESUNG

■ Ruth Erat liest aus ihrem neuen Buch «Moosbrand», Buchhandlung Comedia, SG, 20 Uhr

DIVERSES

■ Aura-Soma Praxisabend im Padma, Katharinengasse 8, SG, 20.15 Uhr ■ Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG





Klassik, Jazz, Musical

Sa 25. Sept. 1999, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen

A Tribute to FRANK SINATRA

mit **Sandra Studer, Jeff Turner & Peter Baumann**und der **Trigger Concert Big Band** Leitung: Herman Schmidt
Die Hommage an Frank Sinatra bietet einen Querschnitt durch sein musik. Vermächtnis: alle Songs werden im Big Band Sound, mit Originalarrangements, aufgeführt. Hits
wie «Strangers in the Night» werden viele Erinnerungen an Frank Sinatra wecken.

Do 21, Okt. 1999, 20 Uhr. Tonhalle St.Gallen – nummerierte Bestuhlung

GIORA FEIDMAN QUARTETT

Klarinetten-Virtuose und zugleich einer der wichtigsten modernen jüdischen Musiker

Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnummerierte Bestuhlung

Festliche Abendmusik gesungen von IVAN REBROFF In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

So 16. Jan. 2000, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung. Das ideale Millenniumsgeschenk:

Richard O'Brien's ROCKY HORROR SHOW

mit dem London Musical Theater und Liveband in der authentischen London Westend Produktion

Show, Unterhaltung, Sport

Di 14. Sept. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung. Harmonie zwischen Geist und Körper

THE SHAOLIN KUNG FU OF CHINA

The Mystical Power of the Monk Soldiers from China
Eine Kung-Fu-Vorführung durch 25 Mönche des Shaolinklosters. Das Shaolin Kung Fu hat
eine 1500 Jahre alte Tradition. Nur die Harmonie zwischen Geist und Körper ermöglicht es
den Mönchen, die Perfektion ihrer Übungen zu erreichen. Lassen Sie sich in eine andere
Welt verführen. In Zusammenarbeit mit Gossauer Zeitung & TV Club von TR7
Mi 15. & Do 16. Sept. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

PETER STEINER TEINER THEATERSTADL
mit dem neuen Lustspiel «Die Jugendsünde»

Nach dem erfolgreichen Auftritt vom März ist Peter Steiner mit einem neuen Lustspiel
zurück. Das sind die beiden einzigen Schweizer Aufführungen in diesem Jahr!

Sa 16. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

CHIPPENDALES

Die hübschen Kalifornier sind zurück! In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

VORVERKAUF: UBS-TicketCorner, Manor & City Disc (gesamte Schweiz),
TCS-Geschäftsstelle in Herisau + Kreuzlingen, Musik Hug in St. Gallen + Winterthur + Zürich + Luzern,
Liechtensteinische Landesbank in Vaduz, Papeterie Moflar in Heerbrugg, Die Post + Verkehrsbür o in
Buchs, BIZZ in Zürich, Jelmoli Zürich-City, Migros City Zürich, Musikhaus Jecklin Zürich, SBB
Kundendienst Zürich HB, Kundendienst im Glattzentrum, Neue Zuger Zeitung + Theater Casino Zug,
Die Post + Neue Luzerner Zeitung in Luzern
Tickethotline Tel. 0848/800 800

präsentiert:

http://www.sonicnet.ch/domino

Schlager, Volksmusik

Neu: Mi 1. Dez. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

HANSI HINTERSEER

Der sympathische Ex-Skirennfahrer stellt sein brandneues Album «Mein Geschenk für Dich» (BMG) vor

Rock, Pop, Funk, Worldmusic...

Do 23. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Stadthofsaal Uster Fr 24. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Schinzenhof Horgen Sa 25. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Chälblihalle Herisau

ZÜRI WEST

präsentieren das neue Album «Super 8» und ältere Hits. In Zusammenarbeit m. Radio Top Sa 2. Okt. 1999, 20 Uhr, Théâtre de Beaulieu Lausanne Mo 4. Okt. 1999, 20 Uhr, Kursaal Bern – nummerierte Bestuhlung

COMPAY SEGUNDO y sus Muchachos

Der 93-jährige kubanische Gitarrist vom **Buena Vista Social Club** kommt mit seinen Freunden für nur zwei Auftritte in die Schweiz. In Zusammenarbeit mit Sounds Production

Fr 8. Okt. 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau

PURPLE PROSE

Die neue Band von **Dani Klein (ex. Vaya Con Dios)** aktuelles Album «Purple Prose» (BMG). In Zusammenarbeit mit Anzeiger

Do 14. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival. Mit folgenden Künstlern:
Davey Arthur & Seamus Creagh, Beginnish, Cathie Ryan Trio, Solas
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten & TV Club von TR7
Mi 24. und Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG)
Wildi Ross Tour 1999 (einziges Hallenkonzert 1999 in der Ostschweiz):

GÖLÄ & BAND
Supporting Acts: Kisha, Raph Krauss & Band
In Zusammenarbeit mit tit-pit GmbH, Tele 24 & Radio Top

Di 30. Nov. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau

Funky Night mit CANDY DULFER

stellt ihr neues Album vor (release September 1999)











Leo Boesinger · Fotograf · 9000 St.Gallen · Iboesinger@access.ch · Telefon P. 071/277 19 61 G. 071/278 15 35

9:D0

.KONZERT

■ Corin Curschellas CD-Taufe, Salzhaus Winterthur, 21.15 Uhr

.THEATER

■ Abchasien von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

FILM

■ Schlagen und Abtun R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

VERNISSAGE

■ 9x9 oder 9 x anders Gruppenausstellung, Galerie WerkArt, Teufenerstr.75, SG, 18.30 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Pop and Wave der 80er DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ Freestyle Fusion DJ Whitemoon, Baracca BAr SG, 20.30 Uhr ■ Party zum coolen Datum 9.9.99 Grabenhalle SG, 21.09 Uhr

.DIVERSES

■ Splügenfest mit Frühstücksbuffet (9-12 Uhr); ab 17 Uhr: Bands, Tanzgruppe und Visuellem; zum Schluss: grosse Jam Session für alle mit Instrumenten. Rest. Splügen, SG ■ Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG ■ Frauenpavillon: Barbetrieb Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr ■ Foyer-Einweihung mit Sound und Videos, Foyer K9, Konstanz, 21 Uhr ■ Bridge Circle Lyceumclub SG, 14.15 Uhr

10:FR

- 0----

■ Sina & Band & Mumpitz CH-Rock, Aula Gringel, Appenzell, 20 Uhr, am Nachmittag kommentierte Schülerkonzerze mit Sina Unterstufe und Mittelstufe, Appenzell, 14 Uhr ■ Swedish, Laine, Umbersun drum'n'roll-crosswoolsupanight Grabenhalle SG, 21 Uhr ■ 3. Kammermusikkonzert Werke von Beethoven, Prokofieff u.a., Tonhalle SG, 20 Uhr ■ Orgel Musik zum Feierabend Jürg Brunner mit Werken von Mozart u.a., Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ Romeo's Child and Coxswain, Rock, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ B44 Supermarty-Band, Hafenbuffet Borschach, 21 Uhr

THEATER.

■ Papst für 33 Tage von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ Abchasien von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Un giorno di regno Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 20 Uhr ■ Es ist eine Lüge Geschichten von Scholem Alejchem, mit M. Thorgevsky und D. Wiener, im fünften Eck, Trogen, 20 Uhr

FILM

■ Lulu on the Bridge R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Mobile Police Force Patlabor 2 R: Mamoru Oshii (Jap 1993), Kinok SG, 22.45 Uhr ■ Bittersüsse Schokolade (Mex 1992), Diogenes Theater Altstätten. 20 Uhr

.VERNISSAGE

■ Cosima von Bonin Kunsthalle SG, 19 Uhr ■ Paul Aymer Mourgue d'Algue und Ugo Rondinone Einführungen Beatrix Ruf und Rainer Peikert, Kunsthaus Glarus, 18 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Best of Plastic Party DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 21.30 Uhr ■ Film Party & Reggae DJ Grasshopper, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ Groove Attack Vol.1 Drum'n'Bass mit DJs Minus 8, Chiclette, Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

■ Funky Jam DJ Sacha W., Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

.CLUBBING

■ Future Jam DJs H. Schwarz, Ch. Treuter, Club JuJu, Fallenbrunnen 1/1, Friedrichshafen, 21 Uhr

DIVERSES

■ Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG ■ Frauenpavillon: Märchenabend mit Berti Waldburger und Gabriela Manser und Barbetrieb, Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr ■ Gesangsgottesdienst der evang. Allianz Offene Kirche St.Leonhard SG, 19.30 Uhr

11:SA

.KONZERT

■ World Rhythm conTakt 99, mit Malcolm Green, Eduardo Nascimento, Mounir Bejaoui u.a., Grabenhalle SG, 20.30 Uhr ■ Collegium Vocale Zürich a-cappella unter Mitwirkung des Organisten K. Raas, Kathedrale SG, 19.15 Uhr

.THEATER

■ Papst für 33 Tage von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ Werther Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 19.30 Uhr ■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Calvero: Visa la Risa Variétheater, Diogenes Theater, Altstätten, 20 Uhr ■ Herr Thiel und Herr Sassine lit. Kabarett, Fabriggli Buchs, 20 Uhr

.FILM

■ Romance R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Lulu on the Bridge R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 22.30 Uhr

TANZ

■ Maldito Tango Ensemble von Tango Plus ZH, Aula Grünau, Wittenbach, 20 Uhr ■ Milonga Tango-Abend, Lagerhaus, Davidstr.42, 21 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Saturday Mad Fever DJ Al Bani, Albani Winterthur, 21.30 Uhr ■ New Classix DJ tba, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ Oldies und Party Hits K9, Konstanz, 21 Uhr ■ Disco Fever DJ Félicien, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ Groove Attack Vol.1 Housemusic mit DJs Asid, Hilly und Live Act DJ X-Plain, Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr ■ Night Fever DJ Bluna, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

.DIVERSES

■ Contact 99: Weltrhythmus Grabenhalle SG, 20.30 Uhr ■ Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG

12:50

.KONZERT

■ The Treya Quartet plays Gabriel Fauré, Tonhalle SG, 19.30 Uhr

THEATER

■ Il barbiere di Siviglia Oper von Gioachino Rossini, Stadttheater SG,14.30 Uhr ■ Abchasien von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ Talk im Theater Werkeinführung zu «Andorra», Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr ■ Un giorno di regno Oper von G. Verdi, Theater am Stadtgarten, Winterthur, 14.30 Uhr ■ Sand in der Wasserpfeife Kabarett von und mit Christian Springer, K9, Konstanz, 20.30 Uhr

FILM

■ Niagara R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 20.30 Uhr

DIVERSES

■ Schweizer Spielmesse Olma Hallen 1-5, SG ■ Vergnüglich-historischer Dorfrundgang es führt Peter Eggenberger, Bahnhofplatz, Walzenhausen, 10.30 Uhr ■ Frauenpavillon: Barbetrieb Pavillon Stadtpark SG, 18 Ihr

13:MO

FILM

■ Romance Montagskino Fr. 8.— R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 20 Uhr

.VORTRAG

■ Das Selbst im Zen-Buddhismus und in der Anthroposophie Referend Georg Kühlewind (Budapest), Katharinensaal, SG, 20 Uhr

_CLUBBING

■ Relaxed Clubbing DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

.DIVERSES

■ English Circle Lyceumclub SG, 14.30 Uhr ■ Circolo Italiano Lyceumclub SG, 10 Uhr

14:DI

.KONZERT

■ Wim's Jazz Express Blues-Night, Rest. Leonhardbücke SG, 20 Uhr

THEATER

■ The Shaolin Kung Fu of China Mystical Power from China, Fürstenlandsaal Gossau, 20 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Schlagen und Abtun R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

.VORTRAG

■ Streiflichter über die Alchemie in der Schweiz von Thomas Hofmeier, in der Ausstellung «Geheimnisse der Alchemie», Kantonsbibliothek Vadiana SG, 18.30 Uhr ■ Einführung in die systematische Familientherapie Aufstellung nach Bert Hellinger, Referentin: Bernadette Tischhauser (Ausdruckstherapeutin), Brühlgasse 39, SG, 20 Uhr

LESUNG

■ Jan Heller Levi Begegnung mit der amerikanischen Lyrikerin, das Werk « Once I Gazed at you in Wonder» wird auf deutsch von Florian Vetsch vorgestellt, Lyceumclub SG, 15 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Spirit and Heart Disco DJ Ulrike, K9, Konstanz, 21.30 Uhr

.DIVERSES

■ Humorvoller Streifzug durch die Geschichte des Kurorts Heiden mit Peter Eggenberger, Kurhotel Heiden, 20 Uhr ■ Klar und klärer Goethes Metamorphose der Pflanze und mod. Pflanzen-Genetik, Silke Geertz und Peer Schilperoord, Botanischer Garten SG, 20 15 Uhr

15:MI

.KONZERT

■ Los Phosphoritos Flamenco, Gambrinus SG 20:30 Uhr

.THEATER

■ Papst für 33 Tage von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ Schwaderloh 1499 — De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Die Jugendsünde Peter Steiners Theaterstadl, Casino Herisau, 20 Uhr ■ Dä Wassermaa und d Bluemechind Puppenspiel, Diogenes Theater Altstätten, 14 Uhr ■ Minicire Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Lulu on the Bridge R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

.VORTRAG

■ Computer-Tomographie- der andere Blick ins Innere von Alexander Flisch, Naturmuseum SG, 19 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Listen and Move DJ MoGreen, K9, Konstanz 21 Uhr

16:D0

.KONZERT

■ Züri West Mundart-Rock vom Feinsten, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr ■ Sinfonieorchester SG Werke von Kodaly, Sibelius u.a., Tonhalle SG, 20 Uhr ■ Trio Pan E Tone Musikmime, Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

THEATER

■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Die Jugendsünde Peter Steiners Theaterstadl, Casino Herisau, 20 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

.FILM

■ Niagara R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 20.30 Uhr

LESUNG

■ Leseperfomance: Anna Fromann von und mit Hans-Ruedi Binswanger, begleitet vom Percussionisten Heinz Lieb, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Ambient Jazz DJ Verano, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

.DIVERSES

■ Frauenpavillon: Barbetrieb Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr ■ Zäme fiire Offene Kirche St.Leonhard SG, 19 Uhr ■ Cercle Francais Rest, Concerto, Tonhalle SG, 9.30 Uhr



17:FR

.KONZERT

■ Rock around Guitar Rock, Grabenhalle SG, 20 Uhr ■ Sinfonieorchester SG Werke von Kodaly, Sibelius u.a., Tonhalle SG, 20 Uhr ■ Griechischer Abend Volksmusig i de Moststube, Olma Halle 5, SG, abends ■ Orgel Musik zum Feierabend Ton van Eck (Den Haag), Werke von Bach u.a., Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr

THEATER

■ Papst für 33 Tage von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ Andorra von Max Frisch, Stadttheater SG, 20 Uhr ■ Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Lockruf lockt das etwas andere Theater, Lagerhaus, Davidstr., SG, 19 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

EUN

■ Lulu on the Bridge R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Romance R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 22.30 Uhr

LESUNG

■ Wahre Lügengeschichten Emil Steinberger liest aus seinem Buch, Hotel Hecht, Appenzell 18 Uhr

.VERNISSAGE

■ Verspiegelt, Verrostet, Verrahmt Eisenkreationen,von Walter Frei, Fritz Linder, Aquarelle und Glasmalereien von Ruth Kollrund Ilona Schneider, Fover Altes Kino Mels, 19 Uhr

.DISCO.PARTY

■ 70's/80's Dance Party DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 21.30 Uhr ■ Cuisine Electronique DJ 10 records, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ Jive the Night DJ Hanna, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

DIVERSES

■ Frauenpavillon: Frauen hinter der Kamera Filmvorführung und Barbetrieb, Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr ■ Arbeit mit palästinänsischen Frauen und Kindern im Bereich Mental Health mit Jumanah Odeh, mit Essen ab 19 Uhr, im Anti-Rassismus-Treff Cabi, Linsebühlstr.47, SG, 20.15 Uhr ■ Frauenfelder Lyrik-Tage Begrüssung 14.30 Uhr, Workshops mit den LyrikerInnen Elke Erb, Lavina Greenlaw, Gustav Janus, Klaus Merz, Les Murray, Christian Uetz, 16 Uhr, öffentliche Lesung und Vortrag eigener schamanischer Texte von Galsan Tschinag, 20 Uhr, Musik mit Martin Amstutz und Patrick Kessler ab 22 Uhr, Eisenwerk,

18:SA

.KONZERT

■ Philharmonie Konstanz Solist: Joshua Epstein (Viol.), Werke von Mozart, Mendelssohn, Beethoven, Kirche St.Johann, Schaffhausen, 19.15 Uhr ■ Fuse on Latin-Jazz, Gambrinus SG, 20.30 Uhr ■ The Trouble Makers (USA) Live Act und 60ies/70 ies Party, Remise Wil, 21.30 Uhr ■ Soungalo Coulibaly Der Meistertrommler aus Bali und seine Gruppe, Salzhaus Winterthur, 20.30 Uhr ■ Joachim Kühn-Daniel Humair Quartet Jazz, Alte Kaserne Winterthur, 20.15 Uhr

THEATER

■ Papst für 33 Tage von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ Werther Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 19.30 Uhr ■ Abchasien von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ Schwaderloh 1499 – De Luft het geheert historisches Schauspiel, Freillichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr ■ Duo Fischbach Fischbachs Kinder, Gemeindesaal, Buchs AG, abends ■ Dä Wassermaa und d Bluemechind Puppenspiel, Diogenes Theater Altstätten, 14 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Seepark Romanshorn, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Hongkong Love Affair R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Mobile Police Force Patlabor 2 R: Mamoru Oshii (Jap 1993), Kinok SG. 23 Uhr

LESUNG

■ Bertha Turnherr erzählt Frauengeschichten, Schloss Dottenwil, Wittenbach, abends

.DISCO.PARTY

■ Danzeria Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr ■ Sound Bizzare DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ Sieben Soundtrack von und mit DJ7, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ Bossa Breaks DJ Dynamike, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ Live Hip-Hop and DJs Nikon & Reezm, Grabenhalle SG, 21.30 Uhr

DIVERSES

■ NVS-Arbeitstag im Hubermoos für alle die gerne praktischen Naturschutz leisten, Anm. 079 409 64 63 ■ Papalaver Wochenende in einem alten Bauerhaus am Ettenberg bei Rehetobel, 10 Uhr Anm. bis 10.9. 071 245 68 47 ■ Flohmarkt Gallusplatz SG, bis 17 Uhr ■ Frauenfelder Lyrik-Tage Workshops mit Galsan Tschinag für SchülerInnen und Erwachsene und Workshops mit Elke Erb, Lavina Greenlaw, Gustav Janus, Klaus Merz, Les Murray, Christian Uetz für SchülerInnen, öffentliche Lesung mit Elke Erb, Lavina Greenlaw, Gustav Janus, Klaus Merz, Les Murray, Christian Uetz, 18.30 Uhr, Musik mit Martin Amstutz und Patrick Kessler ab 22 Uhr, Eisenwerk Frauenfeld

19:50

.KONZERT

■ Die Regierung Folk, Rock, Jazz, evang. Kirche Trogen, 17 Uhr ■ Grenzgänge Hommage an Waslaw Nijinski, Gemeinschaftszentrum Psych. Klinik Münsterlingen, 19 Uhr ■ Linard Bardill Lieder, Fabriggli Buchs, 17 Uhr

THEATER

■ Dä Wassermaa und d Bluemechind Puppenspiel, Diogenes Theater Altstätten, 14 Uhr
■ Druxsache Kabarett von und mit Michaela
Maria Drux, K9 Konstanz, 20.30 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik,
Musik und Artistik, Seepark Romanshorn,
15/17 Uhr

.DIVERSES

■ Papalaver Wochenende in einem alten Bauernhaus am Ettenberg bei Rehetobel, bis 17Uhr Anm. bis 10.9. 071 245 68 47 ■ Frauenpavillon: Barbetrieb Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr ■ Öffentliche Führung in der Sonderausstellung «Regenwurm», Naturmuseum SG, 10 15 Uhr

20:MO

THEATER

■ Il barbiere di Siviglia Oper von Gioachino Rossini, Stadttheater SG, 20 Uhr ■ Egmont Trauerspiel von Goethe, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

FILM

■ Niagara Montagskino Fr. 8.— R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 20. Uhr

■ Relaxed Clubbing DJ Leeson, K9 Konstanz 21 Uhr

21:DI

THEATER

■ Werther Oper von Jules Massenet, Stadttheater SG, 20 Uhr ■ Abchasien von Daniel Ludwig, Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr ■ Egmont Trauerspiel von Goethe, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Romance R: Catherine Breillat (F 1998), Kinnok SG. 20.30 Uhr

LESUNG

■ Erich Guntli liest aus seinem Buch «AB-SchieDsFuGe», Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

.DIVERSES

■ zum 80. Geburtstag von Robert Suter mit Musik und Texten von Schweiz. KünstlerInnen des 20. Jahrhunderts, Lyceumclub SG, 15 Uhr

22:MI

.KONZERT

■ Matthias Bätzel Organ Fire Jazz, Gambrinus SG, 20.30 Uhr ■ Musik Café 25 Jahre Musikschule Rorschach, Café Schnell, Rorschach, 19.30 Uhr

THEATER

■ Papst für 33 Tage von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ Andorra von Max Frisch, Stadttheater SG, 20 Uhr ■ Egmont Trauerspiel von Goethe, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Hongkong Love Affair R: Peter Chan (HK 1996), Kinok SG, 20.30 Uhr

23:D0

.KONZERT

■ Ensemble Classic-Avantgarde plus (Minsk) Werke von Kusnezow, Niederberger, Karrer, Tonhalle SG, 20 Uhr ■ De profundis Lament für Sopran, Klarinette und Horn, zur Ausstellung von Hans Thomann, Galerie Paul Hafner, SG, 20 Uhr ■ Kammermusik-Trio Mannato Werke von Mozart, Beethoven und Brahms, Pauluskirche, Konstanz, 20.30 Uhr

.THEATER

■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Schlagen und Abtun R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Funk it up DJ Gahan, Baracca Bar SG, 20.30

DIVERSES

■ Frauenpavillon: Barbetrieb Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr ■ Bridge Circle Lyceumclub SG, 14.15 Uhr

24:FR

.KONZERT

■ Snapcase (USA) & Pray Silent (CH) Newschool Hardcore, Remise Wil, 20 Uhr Triangel- Kinder und Jugendtheater-Festival: Hop o' my thumb A-cappella, Café Gschwend im Waaghaus SG, 20.30 Uhr Piano Connection Boogie-Woogie, Assel Keller, Schönengrund, 20.15 Uhr Deutschland Phunk (D) Funk, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr **Orgel Musik zum Feierabend** Christian Ingelse (Gouda), Werke von Bach, Mendelssohn, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ Kultur im Bahnhof: Y a pas de Mal a quoi Jazz-Trio, Musiksaal Klubschule Migros, Hauptbahnhof SG, 20 Uhr ■ Coma feat. LTG CH-Chartbreakers K9 Konstanz 21 Uhr Corin Curschellas & Band mit Goodbye Gary Cooper, Altes Zeughaus, Herisau, abends

THEATER

■ Papst für 33 Tage von Heinrich Altenburg, Kellerbühne SG, 20.15 Uhr ■ Triangel- Kinder und Jugendtheater-Festival: Faust. Gretchen nach Goethe, Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr ■ Evita Musical von A.L. Webber, Stadttheater SG; 20 Uhr ■ Minicire Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Romance R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Niagara R: Henry Hathaway (USA 1952), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ Eat drink Man Woman (Taiw/USA 1994) Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

LESUNG

■ Martin Hamburger liest aus seinem neuen Buch «Mut.Anfälle.New York», Rest. Schnell, Rorschach, 20.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ The Dance Night DJ Al Bani, Albani Winterthur, 21.30 Uhr ■ Funk Party DJ les Freaks, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ House Work DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ Disco Time Soul, Funk, Acid-Jazz, Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr ■ Hot Stuff DJ William. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

■ Hip-Hop Benefiz ill4trees und DJ Jodok, Flon, Davidstr.42, SG, 21 Uhr

DIVERSES

■ Frauenpavillon: Barbetrieb und Finissage Pavillon Stadtpark SG, 18 Uhr

25:SA

.KONZERT

■ Züri West Mundart-Rock vom Feinsten, Chälblihalle Herisau, 21.30 Uhr ■ A Tribute to Frank Sinatra mit Sandra Studer, Jeff Turner, Peter Baumann und der Trigger Concert Big Band, Tonhalle SG, 20 Uhr ■ Sick N.S.T. Pop-Rock aus Rorschach, Hafenbuffet Rorschach, 21 Uhr ■ Piezas de India mod. Traditionsmusik aus Venezuela, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ Dado Moroni Trio Jazz mit Jubiläums-Dinner (Reservation erforderlich), Gambrinus SG, 20 Uhr ■ Emder City-Singers & Bündner Chor Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

THEATER

Panst für 33 Tage von Heinrich Altenburg. Kellerbühne SG, 20.15 Uhr Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Pu der Bär Puppentheater, Puppentheater SG, 14/17 Uhr Dirty Dishes Theaterhaus Stuttgart, Grabenhalle 14/20 Uhr Sweet Sixteen Triangel Café Gschwend Waaghaus, 20.30 Uhr Lisi & Hampi Stadttheater SG, Dachboden Spiegelhalle Konstanz, 15 Uhr Faust.Gretchen nach Goethe, Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr Moby Dick Theater Treibwerk, Hamburg, Werkstatt Inselgasse, Konstanz. 19 Uhr Evita Musical von A.L. Webher Stadttheater SG: 20 Uhr Tartuffe von Moliere, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr Die Zauberoruel Märchenmusical von Jörg Schneider, Stadttheater Schaffhausen, 14/17 Uhr Im WortLAUT und leise Worte und Klänge mit Matthias Flückiger, Fabriggli Buchs, 20 Uhr Der Zigeunerbaron Operette von J. Strauss, Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17/20 Uhr

FUL DA

■ Lulu on the Bridge R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ Romance R: Catherine Breillat (F 1998), Kinok SG, 22.45. Uhr

.DISCO.PARTY

■ Saturday Mad Fever DJ Al Bani, Albani Winterthur, 21.30 Uhr ■ Fresh & Unrecycled DJ the Artist, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ Dub Pure DJ TBR, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ Touch the Soul DJ Tomek, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ Hip-Hop Party Alte Kaserne Winterthur, 22 Uhr

.FUSSBALL

■ FC St.Gallen – Lausanne-Sports Saiten Tip: 3:2, Stadion Espenmoos SG, 17.30 Uhr

.DIVERSES

■ Tango Almacén Jubiläums-Fest Live-Musik, Tango-Show, Lagerhaus, Davidstr.42, SG, 21 Uhr ■ Samstag-Meditation mit Rolf & Uschi Kaufmann, Offene Kirche St.Leonhard SG, 9.30 Uhr ■ Flohmarkt Goliathgasse SG his 17 Uhr

26:S0

.KONZERT

■ Mojito Latin-Jazz, Säntis Bar, Appenzell, abends ■ In Extremo (D) mittelalterliche Rockmusik, Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

■ Adrian Oetiker & Suren Bagratunian Cello und Klavier, Schloss Wartensee, Rorschacherberg, 16.30 Uhr

THEATER

■ Triangel- Kinder und Jugend-Festival: D'Gschicht vom chline Drache Puppentheater Störgeli, Puppentheater SG, 14 Uhr Pu der Bär Zürcher Puppentheater, Werkstatt Inselgasse Konstanz, 17 Uhr Gleich Knallt's Theater Strahl, Berlin, Stadttheater Konstanz, 19 Uhr II barbiere di Siviglia Oper von Gioachino Rossini, Stadttheater SG,14.30 Uhr Talk im Theater Werkeinführung zu «My Family», Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr **Die** Zauberorgel Märchenmusical von Jörg Schneider, Stadttheater Schaffhausen, 14/17 Uhr Der Zigeunerbaron Operette von J. Strauss. Theater am Stadtgarten Winterthur. 19.30 Uhr ■ Der Kaffee ist fertig silent Comedy von und mit Phantomima, K9 Konstanz, 20.30 Uhr Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Stadtpark SG, 15/17 Uhr

.FILM

■ Lulu on the Bridge R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

VORTRAG

■ Die Legion- Europas letzte Söldner Dia-Vortrag über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Frankreichs Elitetruppe, mit Peter Eggenberger, Kulturraum Lärchenheim, Lutzenberg, 18 Uhr

.DIVERSES

■ Führung durch Carl Lutz-Gedenkausstellung mit Peter Eggenberger, Hotel Walzenhausen, Walzenhausen, 10.30 Uhr ■ Gottesdienst vom anderen Ufer Lesben, Schwule und andere feiern ihren Glauben, Offene Kirche St.Leonhard SG, 18.30 Uhr ■ Rund-Schauen Finissage der Ausstellung Lisa Enderli und Eva Berschinger; Buchvernissage «Pinsel-Blüten» von Lisa Enderli, Alte Fabrik Rapperswil, 17 Uhr

27:MO

THEATER

■ Triangel- Kinder und Jugend-Festival:
Hau den Lukas Theater Falle Basel, Studio Stadttheater SG, 10/14 Uhr Kannst du pfeifen Johanna Puppentheater Halle, Puppentheater SG, 14 Uhr Dirty DishesTheaterhaus Stuttgart, Spiegelhalle Konstanz, 11/19 Uhr Rheingold Christoph Bochdansky, Wien, Werkstatt Inselgasse, 11/15 Uhr ■ Andorra von Max Frisch, Stadttheater SG, 20 Uhr ■ Reineke Fuchs von Goethe, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr ■ Frauen sind stark Lustspiel von H. Pillau, Theater am Stadtgarten Winterthur. 20 Uhr

- FIL M

■ Lulu on the Bridge Montagskino Fr. 8.-R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20 Uhr

.CLUBBING

■ Relaxed Clubbing DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

.DIVERSES

■ Nicolai Hartmann: Ethik Die Tugend als eine höhere Synthese positiver Werte, Gespräch mit Raphael Bär (Ethiker, Geisteswissenschaftler), alte Schneiderei, Kirchgasse 51, Wiler Altstadt. 21 Uhr

28:DI

.KONZERT

■ Ceravolo Brothers & Alexandra Martin Blues Night, Rest. Leonhardsbrücke SG, 20 Uhr

THEATER

■ Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Kannst du pfeifen Johanna Puppentheater Halle, Puppentheater SG, 10 Uhr Rheingold Christoph Bochdansky, Wien, Studio Stadttheater SG, 10/14 Uhr Der kleine Muck Theater Eggspress, Bad Münstereifel, Kellerbühne SG, 14 Uhr Hau den Lukas Theater Falle. Basel. Spiegelhalle Konstanz. 17 Uhr Tartuffe von Moliere, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr Reineke Fuchs von Goethe, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr **Frauen sind** stark Lustspiel von H. Pillau, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/ 20 Uhr

FILM

■ Schlagen und Abtun R: Norbert Wiedmer (CH 1999), Kinok SG, 20.30 Uhr

.VORTRAG

■ Das Weltbild der Alchemie im 17. Jahrhundert von Manuel Bachmann, in der Ausstellung «Geheimnisse der Alchemie», Kantonsbibliothek Vadiana SG, 18.30 Uhr ■ Garten und Umwelt Dia-Vortrag von Prof. Volker Reinhard über Orchideen und ihre Geheimnisse, Lyceumclub SG, 15 Uhr

29:MI

KONZERT

■ Piano-Percussion Duo Jazz mit Sylvie Courvoisier, Lucas Niggli, K9 Konstanz, 20.30 Uhr ■ Missisippi Mudsharks Blues, Gambrinus SG, 20.30 Uhr ■ Alice im Wunderland Kinderkonzert, Tonhalle SG, 14.30 Uhr

.THEATER

■ Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Der kleine Muck Theater Eggspress, Bad Münstereifel, Kellerbühne SG, 14 Uhr Das Herz eines Boxers Theater Bilitz, Münchwilen, Grabenhalle SG, 14 Uhr Alice im Wunderland Sinfonieorchester SG, Tonhalle grosser Saal, 14.30 Uhr Ronja die Räubertochter iunges Theater Zürich. Triangel Café Gschwend im Waaghaus, 16 Uhr Minidramen Kabinetttheater Wien, Studio Stadttheater SG, 19 Uhr, Hau den Lukas Theater Falle, Basel, Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr Kannst du pfeifen Johanna Puppentheater Halle, Werkstatt Inselgasse Konstanz 11/17 Uhr Tartuffe von Moliere, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr Frauen sind stark Lustspiel von H. Pillau, Theater am Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr

FILM

■ Lulu on the Bridge R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

LESUNG

■ Literaturcafé Dorothea Hartmann liest aus «Das verschwundene Land» von Astrid Lindgren, Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

.DISCO.PARTY

■ Jazz Lounge DJ Daddy Cool, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

30:D0

.KONZERT

■ Wishbone Ash (USA) Rock, Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr ■ Rudy Rotta Band Blues-Rock made in Italy, Rest. Skihütte, Oberwangen. 20.30 Uhr

THEATER

■ Triangel- Kinder und Jugend-Festival: Minidramen Kabinetttheater Wien, Studio Stadttheater SG. 10 Uhr Flusspferde Theater im Marienbad, Freiburg, Kellerbühne SG, 10/14 Uhr Das Herz eines Boxers Theater Bilitz, Münchwilen, Grabenhalle SG, 19 Uhr Jazz Surprise Triangel-Café Gschwend im Waaghaus SG, 20.30 Uhr Der kleine Muck Theater Eggspress Bad Münstereifel, Werkstatt Inselgasse, 11/17 Uhr ■ Tartuffe von Moliere, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr **Dä Tod vom** Verträtter Willi Lehme Dial Stück von Th. Hofstettler, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr

-FILM

■ Lulu on the Bridge R: Paul Auster (USA 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

TANZ

■ Kalifi Dance Ensemble Musik und Tanz aus Ghana, K9 Konstanz, 21 Uhr

.DISCO.PARTY

■ The Soul of the 70-80ies DJSuperfan, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ Soul, R&B, Funk DJ Dshamiljan, Baracca Bar SG, 20.30 Uhr

1:FR:OKT

.KONZERT

■ Barrio de Tango Tango from Buenos Aires, Rest. Schnell, Rorschach, 20.30 Uhr

THEATER

■ Triangel- Kinder und Jugend-Festival:
D'Gschicht vom chline Drache Puppentheater Störgeli, Kellerbühne SG, 10 Uhr Lisi & Hampi Stadttheater SG, Foyer Stadttheater SG, 14 Uhr Minidramen Kabinetttheater Wien, Werkstatt Inselgasse Konstanz, 11/19 Uhr Pero oder die Geheimnisse der Nacht-Theater im Marienbad Freiburg, Spiegelhalle

Reater im Marienoad Freiburg, Spiegeinalie Konstanz, 11/17 Uhr ■ Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr

.DIVERSES

■ 20 Jahre -Touch Mega Event div. Bands, Show und Sentimentelefforts, Tonhalle Flawil, 19 Uhr

2:SA:OKT

.KONZERT

■ Shirley Grimes & Super Duze Irish Rock, Folk, Jazz, Flon Davidstr.42, SG, 21 Uhr ■ HNO Crossover, Rap, Kammgarn Schaffhausen, 21.30 Uhr ■ Four or more Flutes Flötenjazz, Diogenes Theater, Altstätten, 20 Uhr ■ Linard Bardill Lieder, Chössi Theater, Wattwil, 20 Uhr ■ Barrio de Tango Tango from Buenos Aires, Rest. Schnell, Rorschach, 20.30 Uhr

THEATER

■ Triangel- Kinder und Jugend-Festival:

Afrikanischer Markt, ADESA, Köln, Waaghaus SG, 14 Uhr Im WortLaut und leise Triangel Café Gschwend im Waaghaus, 20.30 Uhr-Faust.Gretchen Stattheater Konstanz, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr Im Minicirc Zauberhaftes Programm mit Feuer, Komik, Musik und Artistik, Schlosswiese, Arbon, 15/17/20 Uhr Theater-Variéte Ursus und Nadeschün mit ihrem Programm «Perlen Freaks & Special Guests», Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

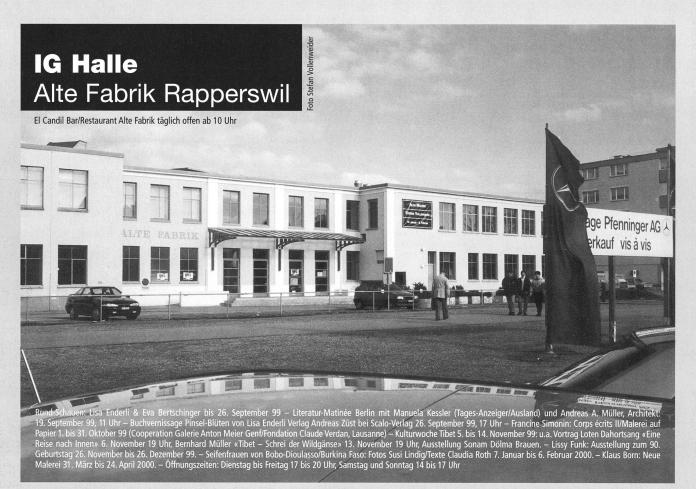
DIVERSES

■ 20 Jahre Touch: Kleinkultur-Intermezzo auf zwei Bühnen im Dorfzentrum Flawil, 9.30-16 Uhr Musik-BARty im Zelt auf dem Marktplatz, Flawil, 20 Uhr





Saiten





AUS: STELLUN: GEN:

.BIS.SEPTEMBER

■ bis 3.9. · Aldo Bachmayer Bilder aus dem Ulysses-Zyklus Galerie WerkArt Teufenerstr.75, SG, Do/Fr 16-19 Uhr, Sa 14-17 Uhr bis 4.9. · Patrick Bruggmann Skulpturen, Holzschnitte, Plastikbilder, Villa Arte Nuova, Kerbelring 9, Flawil, parallele Ausstellungen im Gasthaus Bären, Schlatt-Appenzell, Hotel La Tgoma Lenzerheide-Lantsch, GR Bis 5.9. . Verena Broger Naive Malerei, Galerie im Rest. Rössli, Mogelsberg, tägl. ausser Montag bis 5.9. · Patrik Steiger Raum für Kunst. Altstätten ■ bis 8.9. · Kunst conTakt im Waaghaus SG, tägl. 14.17 Uhr **bis 19.9.** • Wolfgang Laib Skulpturen u.a., Kunsthaus Bregenz, Di-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr bis 19.9. · Schätze des Glaubens Inventar kirchlicher Kunst, Kunstmuseum des Kanton Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ bis 19.9 · Regenwurm Naturmuseum SG ■ bis 19.9. · VideOst «mit dem Bildfluss» 7 Videoarbeiten von versch, KünsterInnen, Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstr. 7a, Do/Fr 17-20 Uhr, Sa 13-17 Uhr, So 11-17 Uhr **■ bis 19.9. · Ottmar Hörl** Multiples, Galerie Schönberger, Florastr.7, Kirchberg, Sa/So 14-18 Uhr **■ bis 19.9.** • Mathis Reinhard Bilder, Objekte und Installationen, Alte Möbelfabrik Goldinger, Bahnhofstr.20, Ermatingen, Fr-

So 15-19 Uhr ■ 3.9. - 19.9. · Boden mit Souhail Benazzous. Maria Dundakova, Monika Ebner u.a., Altes Zeughaus, Poststr., Herisau, Di-Fr 16.19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr ■ 2.9.-26.9. · H.R. Fricker und Bernard Tagwerker Glasprobe, Galerie W, Seeallee 6, Heiden, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr ■ 2.9.-15.9. · Int. Schwarz-Weiss Fotoausstellung Alte Kaserne Winterthur, Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 9-17 Uhr, So 10-17 Uhr Uhr, Sa 9-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ bis 24.9. · Monika Spiess Zeichnungen, Frauenpavillon im Stadtpark SG, Do/Fr für Frauen 10-23 Uhr, So 14-18 Uhr ■ bis 25.9. · Rorschach und Umgebung Stiche und Graphiken, Kornhaus Museum Rorschach **bis 25.9.** Daniel Gallmann Bilder, Galerie Adrian Bleisch, Schmiedgasse 5, Arbon, Mi-Fr 16-18.30 Uhr, Sa 14-17 Uhr und nach Vereinbarung (071 446 38 90) bis 25.9. · Othmar Eder Kunsthalle Prisma, Arbon, Mi/Fr 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr ■ bis 26.9. · Das gewisse Etwas - Der Reiz des Fächers Historisches Museum St.Gallen bis 26.9. · Das lebenslängliche Interview von der kl. Moderne zur naiven Kunst aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer Kunstmuseum SG, Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr bis 26.9. · Stimmung: Arnegger, Berchtold, Eyth u.a., Vorarlberger Landesmuseum, Bregenz **bis 26.9.** · Lisa Enderli & Eva Bertschinger Rund-Schauen, IG Halle Alte Fabrik Bannerswil Di-Fr 17-20 Uhr Sa/So. 14-17 Uhr **5.9.-26.9**. • Anita Zimmermann Carte Blanche, Move 12x Kunst in Amriswil, Container, Bahnhofstr.10, Amriswil, Di-So 17-20 Uhr ■ 24.9.-26.9. · Amazing Art im Rahmen des Triangel - Kinder und Jugendfestival, Tonhallenwiese Unterer Brühl, 15-18 Uhr 4.9. - 29.9. · Move 12x Kunst in Amriswil -Carte Blanche Kunstschaffende stellen Wettbewerb-Stücke aus, Container Bahnhofstr.10, Amriswil, Di-So 17-20 Uhr ■ 9.9.-30.9. • 9x9 oder 9x anders Gruppenausstellung, Galerie WerkArt, Teufenerstr. 75 SG, Do/Fr 16-19 Uhr,

Sa 14-17 Uhr

■ 17.9.-30.9. • Carl-Lutz-Ausstellung Visas for Life, gewidmet denen, die in der Zeit des 2. Weltkrieges, Menschen jüdischen Glaubens gerettet haben, Hotel Walzenhausen, täglich geöffnet Sa 9-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ bis 30.9. • Doris Hax Karikaturen, Rest. Kreuz, Zelg bei Wolfhalden, tägl. 9-21 Uhr (ausser Mi/Do)

.BIS.OKT

■ bis 2.10. · lan Anüll - Stil gleichzeitig Lucie Schenker im Schaufenster, Fotoforum St.Gallen, Davidstr.40, SG, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr ■ 4.9.-2.10. · Geheimnisse der Alchemie in der Kantonshibliothek Vadiana SG, Mo-Fr 14-18 Uhr, Mi bis 20 Uhr, Sa 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, öffentliche Führungen jeweils Di/Fr 17 Uhr ■ bis 3.10. · Jahrhundertwende - Jahrtausendwende im westlichen Bodenseeraum Heimatmuseum Insel Reichenau **11.9.-3.10.** Jürg Jenni Raum für Kunst, Altstätten ■ 4.9.-3.10. · Thomas Popp Katharinen SG. Di-Sa 10-12/14-17 Uhr. So 10-17 Uhr bis 10.10. · Paul McCarthy Dimensions of the Mind, Sammlung Hauser & Wirth **24.9.-15.10.** Lichtinstallation, Hauptstrasse Kreuzlingen ■ 3.9.-16.10. · Hans Thomann Dimensionen der Zeit, Galerie Paul Hafner SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr ■ bis 17.10. · Blick ins Innere Röntgenfotografien, Naturmuseum SG ■ bis 17.10. · Mark Staff Brandl Paintings, Prints, Schloss Wartensee, Rorschacherberg **bis 24.10.** • Zwischen Ideal und Wirklichkeit Künstlerinnen der Goethe-Zeit wiederentdeckt, Städtische Wessenberg Galerie im Kulturzentrum an Münster, Konstanz, Di-Fr 10-18 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr 10.9.-24.10. · Paul -Aymar Mourgue d'Algue Videos, Photos, Installationen, Kunsthaus Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ 23.9.-30.10. · Sergio Tilleria Druckgraphiken und Ölbilder. Alte Kaserne Winterthur, Mo-Fr 9-21 **4.9.-30.10.** • Daniel Zimmermann Bleistift 98/99, Galerie Wilma Lock, Schmidgasse, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr **bis 31.10**. · Paul Klee, Hermann Hubacher, Rudolf Lehnert, C. A. Liner und C. W. Liner fünf Begegnungen mit dem Ägypten der 20er und 30er Jahre, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien und Gemälde, Liner Museum Appenzell, Do/Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr Lokremise SG, Mi-So 11-18 **■ bis 31.10.** • **900 Jahre Zukunft** Sommerausstellung, Kloster Mehrerau, Bregenz, tägl. 10-18 Uhr ■ bis 31.10. · Volksgesang und Vaterland Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, am Platz, Sa/So 10-12 Uhr ■ bis 31.10. · Ferdinand Nigg Liechtensteinische Staatl. Kunstsammlung, Vaduz, tägl. 10-12 / 13.30-17.30 Uhr ■ bis 31.10. · Jahrhundertwende - Jahrtausendwende am Thurgauer Seeufer Seemuseum Kreuzlingen, Mi/Sa/So, 14-17 Uhr 6.9.-31.10. · Seelenspiegel Bildnereien aus der Psych, Klinik Königsfeldern von 1890-1950, Museum im Lagerhaus, Davidstr.44, SG, Di-So 14-17 Uhr 10.9.-31.10. · Cosima von Bonin Installationen, Erlebnisorte, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr. Sa/So 12-17 Uhr ■ 12.9.-31.10. · Volkhard Kempter True Lite, Kunstverein Friedrichshafen, Buchhomplatz 6, Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr



Carl Lutz: Gedenkmarke und Ausstellung. Der in Walzenhausen aufgewachsene Diplomat Carl Lutz gilt als bedeutender Humanist dieses Jahrhunderts. Jetzt endlich wird die grosse Persönlichkeit mit einer Gedenkmarke der Post geehrt. 1895 geboren, stiess Lutz 1923 in den USA zum eidgenössischen diplomatischen Corps. 1942 wurde er nach Budapest entsandt, wo er die Schutzmachtabteilung der Schweizer Gesandschaft leitete. Als 1944 in Ungarn eine intensive Judenverfolgung durch die Nazis mit Transporten ins Vernichtungslager Auschwitz einsetzte, stellte Lutz eigenmächtig Schweizer Schutzbriefe aus und bewahrte so über 60 000 ungarische Juden vor dem Tod. Bei seiner Rückkehr in die Schweiz wurde Lutz vom offiziellen Bern für sein Verhalten gerüffelt und auf bedeutungslose Posten abgeschoben. Nach Ehrungen in Israel doppelte Walzenhausen 1963 nach und ernannte Lutz zum Ehrenbürger. Nach der 1960 erfolgten Pensionierung verstarb der grosse Appenzeller 1975 in Bern, ohne offiziell rehabilitiert worden zu sein. Die Ausstellung im Hotel Walzenhausen ist Lutz und weiteren Persönlichkeiten gewidmet, die in der Zeit des Zweiten Weltkriegs Menschen jüdischen Glaubens gerettet haben.

Visas for Life

Eröffnung: Sa, 18. Sept., 17 Uhr

täglich bis 30. September; Eintritt frei; Hotel Walzenhausen; Walzenhausen AR So, 26. Sept, 10.30 Uhr: Öffentliche Führung

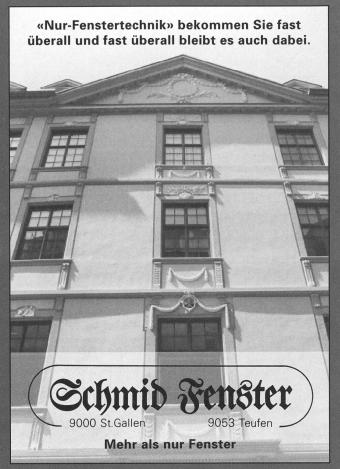


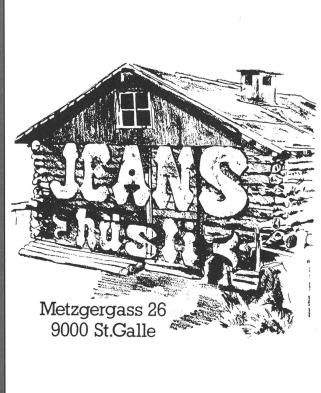
Ian Anüll und Lucie Schenker. Die erste Ausstellung nach der Sommerpause im Foto Forum St. Gallen zeigt Werke des Zürches lan Anüll, einem Künstler, der sich lange in sogenannten subkulturellen Kreisen bewegte. Auch wenn er sich im Lauf der Jahre der Konfrontation mit den komplexen Strukturen im Kunstbetrieb immer schwerer entziehen konnte, hat er sich eine grösstmögliche Mobilität in Leben und Denken bewahrt. Die Werkserie «Stil» ist auf zahlreichen Reisen entstanden. Schrifttafeln mit dem Wort «Stil», «Style», «Estilo», «Styl» etc. in der jeweiligen Landessprache und mit einer dem Land zugeordneten Farbe gemalt, werden in Bildräume gesetzt, die beliebige Ausschnitte banaler Alltagssituationen fotografisch spiegeln. Jedes Land hat seinen eigenen Stil, bekommt seine eigene Farbe. Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Zusammenhänge werden evoziiert, ohne je plakativ formuliert zu sein.

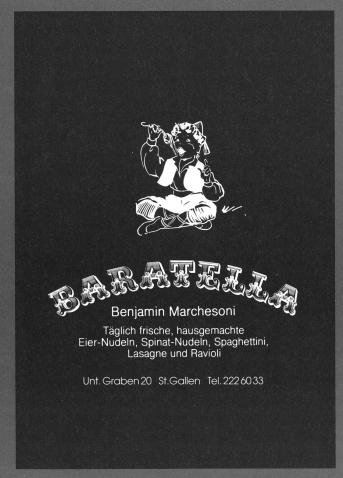
Parallel zur Ausstellung von Anüll zeigt das Foto Forum im «erweiterten Schaufenster» fotografische Arbeiten der St. Galler Künstlerin Lucie Schenker, die sie während eines dreimonatigen Rom-Aufenthalts gemacht hat und unterm Titel «Roma 2000 gerüstet» gezeigt werden (siehe dazu Schenkers Beitrag in der Heftmitte).

Ian Anüll (bis 2. Okt) und Lucie Schenker (bis 18. Sept.) Foto Forum, Davidstr. 40, St.Gallen Öffnungszeiten: Mi-Fr, 15-18 Uhr; Sa 12-17 Uhr







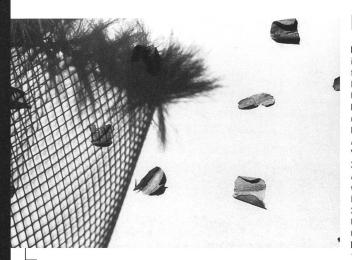




... meer erholung

> überraschend. schlicht.

9404 Rorschacherberg – am Bodensee-Radwanderweg Telefon 071 858 62 62 Fax 071 858 62 60



Rund-Schauen. So lautet der Titel der gegenwärtigen Ausstellung der IG Halle Alte Fabrik Rapperswil. Lisa Enderli und Eva Bertschinger zeigen gemeinsam ihre neuen Arbeiten. Die Installationen von Enderli – bis zu 6 Meter grosse Papierobjekte – nehmen direktlezug zum Hallenraum und -licht. Die Metallobjekte von Bertschinger simulieren rollende Bewegungen.

Finnissage/Buchvernissage «Pinsel-Blüten» von Lisa Enderli: So, 26. Sept., 17 Uhr Alte Fabrik Rapperswil, Öffnungszeiten:

Di-Fr., 17-20 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr

.BIS.NOV

■ 28.9.-6.11. • Franz Zumstein Comic-Ausstellung im Bistro Alte Kaserne WInterthur Mo-Fr 9-21 Uhr ■ bis 7.11. • Cimelia Sangallensia Kostbarkeiten aus der Stiftsbibliothek, Mo-Sa 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, So, 10-12 Uhr/13.30-16 Uhr (7.5-8.8. tägl. über Mittag geöffnet) ■ 10.9.-21.11. • Ugo Rondinone Photos, Videos, Objekte, Kunsthaus Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr Sa/So 11-17 Uhr

.BIS.AUF.WEITERES

11.9.-??? · Etrusker und Hellenen Museum Sammlung für Völkerkunde, SG /14-17 Uhr. Sn 10-17 Uhr ■ 17.9.-31.12. · Verspiegelt, Verrrostet. Verrahmt Eiseninstallationen, Aguarelle und Glasmalerei, Foyer Altes Kino Mels bis 30.1.2000. · Dem Wolf auf der-Spur Naturmuseum SG ■ bis 30.1.2000 · gejagt und verehrt Das Tier in den Kulturen der Welt, Sammlung für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr ■ bis 20.2.2000 · Martha Haffter Gemälde, zwischen Frauenfeld und Paris, Kunstmuseum des Kant, Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ bis 31.3.2000 · Hanne Darboven Menschen und Landschaften. Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr, So. 11-17 Uhr his 31.3.2000 . Taschen und Taschentücher Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Mn-Sa 10-12

.PERMANENT

■ Swiss Embroidery – Broderies Suisse St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr ■ Otto Bruderer Auswahl aus dem Gesamtwerk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt, jeden 1. Samstag im Monat, 10-16 Uhr ■ Villa Arte Nuova Hans Krüsi, Alfred Broger, Werner Krainz, u.a., Deffnungszeiten nach tel. Vereinb., Ø 071 393 55 45 ■ Radius Objekte aller Art, Stückelbergstr.1, SG, jeden Samstag 11-17 Uhr Ø 071 277 25 24 ■ Textil-bibliothek Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr

DAUERVER: ANSTAL: TUNGEN

JEDEN.MO

■ Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ Männertanz in St.Gallen, 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74 (D. Züllig) ■ SpieLafe für alle Rest. Gschwend, 19.30 Uhr Billardclub St.Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr ■ HipHop-Kontainer Jugendcafé, Katharinengasse 16. SG. 19-22 Uhr

JEDEN.DI

■ Wochenmeditation Offene Kirche St.Leonhard SG, 12.15-13.15 Uhr ■ Frauenbeiz Rest. Engel, SG

JEDEN.MI

■ Mittagstisch Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr ■ Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr ■ Info-Thek Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine, Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr ■ Gemüse- und Blumenmarkt bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

JEDEN.DO

■ Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ Musik- oder Film-Café Jugendcafé SG, 19.30 Uhr ■ Billardclub St.Gallen Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr ■ Tango-Tanz Splügenecke (Rest. Splügen, SG)

JEDEN.FR

■ Jugend-Kafi Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr ■ Bauernmarkt Vadian-Denkmal

JEDEN.SA

■ Frauenbibliothek Wyborada Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ Gemüse- und Blumenmarkt bis 17 Uhr, Marktplatz SG

JEDEN.SO

■ Musiker Tröff (Instrumente mitbringen) Beiz Saienbrugg, Urnäsch, 14 Uhr

071-877 20 37

KURSE

■ Bildhauen in Stein Leitung: Renate Flury. in der Kartause Ittingen, 11-16.7 / 18.-23.7, Info: Ø 071-642 24 34 ■ Männertanz in St.Gallen, Leitung: Danyël Züllig, Mo 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74 ■ Eutonie nach Gerda Alexander Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb., Wochenendkurs: 4.-5.9., Kaufmann/M. Neumann Info + Anm.: Ø 071-222 23 02 ■ Tibetan Pulsing Yoga Kurs meditative Körperarbeit 26./ 27./ 28. 3. im Padma Katharinengasse 8. Info + Anm. Ø 071 344 18 88 ■ Flamenco Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 **■ Eurafro-Dance** Do 19 und 20.30 Uhr. Multergasse SG. Leitung: Jeanette Loosli Gassama, Info/Anmeldung: Ø 071 911 88 37 KinderTanz u. Rhythmik Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14: P: Ø 071 352 50 88 TA-KE-TI-NA Einführungstag und fortlaufende Gruppen, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14: P: Ø 071 352 50 88 Tanz. Ausdruck u. Spiel Di Abend, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 Haltungs u. Rückengymnastik mit dem Sitzball Di. Mi. Fr. Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 ■ Malstube für Kinder/Erwachsene Mo, 16-17 Uhr/Di 19.30-21 Uhr, Info: Pascale Nold Ø 071 260 21 47, Greithstr. 8 SG Malatelier Begleitetes Malen und Tonen für Kinder und Erwachsene: Neugasse 43. C. Gross Vuagniaux. Ø 071-222 19 77: T. Vogel. Ø 071-278 57 12 ■ Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene Di + Fr 16.45-18 Uhr/Di 19-21.30 Uhr: Fr 9.15-11.15 Uhr. Karin. Wetter. Ø 071.223 57 60 ■ Malen in gemischten Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum, Leitung: Monika Rüegg, Ø 071-278 86 22 Malen im Closlieu für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz Kempter, Harferbergstr. 17, SG, Ø Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93 Aikido Einführungskurs Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x, Fortgeschr.: Mo, Mi, Fr. 19.30-21 Uhr, Anm./Info: Häderli, Ø 071-793 33 36 ■ Mal-Atelier, Doris Bentele Einzeloder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene Wittenbach: Ø 071, 298 44 53 ■ Atemstunden nach Middendorf Wöchentliche Gruppenstunden, Mi/Do 9-10, 14.30-15.30/19-20 Uhr, Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin, Kirchlistr. 7a SG, Ø 071 · 244 00 41 ■ Ausdrucksmalen und Maltherapie Gruppen und Einzelstunden für Kinder und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon, Ø 071-446 43 66 **T'ai** Chi und Chi Gong Entspannung, Ruhe und Energie, mit Hans Kost, Ø 071-222 69 89, für AnfängerInnen, Do/Fr Feldenkrais Bewusstheit durch Bewegung, Kursleitung: U. Wüst, D.Griesser, Mo 18.30-19.30 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-278 77 05 ■ Taketina - Rhythmische Körperarbeit Kursleitung: Urs Tobler. 18.30-21 Uhr Ø 071-223.37.41 Mi Do Woga nach der Methode des B.K.S. Lyengar, Leitung: Léonie Marty; Ø 071.223 54 17 ■ Yoga Leitung: Barbara Suter, Info + Anm. Ø 071-278 65 57 Atemarbeit n.l.Middendorf Esther Marti, dipl. Atempädagogin ■ Laufende Gruppenkurse u. Einzelbehandlungen, Ø 071-288 10 89 Tanz als Selbstausdruck Kursleitung: Erika Ackermann, Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG, Ø 071 245 01 54 ■ Playback-Theater Kursleitung: Susanne Bürgi, Do 19.30-21.30 Uhr in SG, Ø 071·245 93 11 ■ Tanz-Theater Technik, Impro. Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do. Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr. Ø

■ Malen – ein genussvolles und endloses Spiel Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7, SG, Ø 071-222 40 01, Mi-Sa ■ «Closlieu» Education Creatrice Malatelier Maria Burkart Rorschach Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr Di 16 30-18 Uhr/19 30-21 Uhr Do 16 30-18 Uhr. Ø 071-841 54 89 ■ Jazzercise Kursleitung: Chris Frost, Ø 071-22 22 722, Tanz-Zentrum SG, Haggenstr. 44, Mo/Mi 19-20 Uhr Tango Argentino mit Hans Kost und Johanna Rossi, Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/ Sa, Ø 222 69 89 (Kost) Ø 223 65 67 (Rossi) Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr, Ø 071-223 41 69 ■ Bewegungs- u. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr, für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17 45 Uhr Anm /Info @ 071-223 41 69 Tanz für Frauen Körpertraining, Impro;, Leitung: Gisa Frank: Do. 9.15-10.15 Uhr. Ø 071-877 20 37 ■ Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi Kineo Leitung: A. Joester/ E. Belz, Forum Pacific, Schreinerstr. 7 SG, Mi/Do, 19.30-21 Uhr, Anm./Info Ø 071·245 74 44 ■ Bewegungsu. Ausdrucksspiel Kursleitung: B. Schällibaum, für Kinder 5-8 Jahre, Ø 071-223 41 69. Di/Do New Dance Leitung: Claudia Roemmel, Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: Ø 071-222 98 02, Do ■ Rhythmische Gymnastik und freier Tanz Annette Conzett und Verena Conzett, Mo. 9.15, 18.30. Uhr; Mi; 8.45 Uhr, Let's dance Jazz mit Verena Conzett. Mo 19.45 Uhr Ø 071-866 10 69: Fax 071-866 32 67 ■ Malen, Zeichnen, Aquarellieren figürlich und experimentell. Leitung: Idda Rutz, Atelier Unterstrasse, Info/Anmeldung: Ø 071-222 31 65 Orient-Tanz, Bauchtanz Leitung: Nicole Jindra, Tanzund Bewegungsatelier Geltenwilenstr.16 SG, Info/Anmeldung: Ø 071 351 37 82 ■ Meditation des Tanzes Leitung: Krisztina Sachs-Szakmáy,14-täglich Kurse Gemeindezentrum Halden SG, Info/Anmeldung: Ø 071 288 31 92 ■ Bewegtes Theater Theater der nackten Tatsachen mit Tanz, Theater, Gesang, Di 19.30-22 Uhr, R. Schmalz Ø 071 344 43 38 ■ Wen-Do Selbstverteidigung für Frauen, Leitung: Katharina Fortunato-Furrer, 21./22.8., 13.15-19/9.45-17 Uhr. Grundkurs für Frauen Ø 071 222 05 15 ■ Familienaufstellung nach Bert HellingerLeitung: Bernadette Tischhauser, Sa/So 25./26.9, 9-17.30 Uhr. Brühlgasse 39, SG, Info/Anmeldung: Ø 071 222 49 29

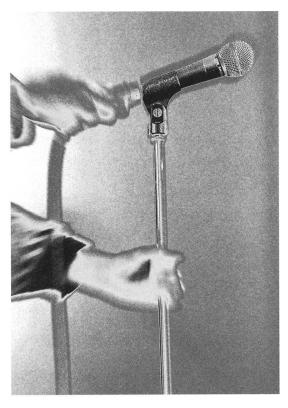
■■ Verein Dachatelier: Teufenerstrasse 75 SG Ø 071-223 50 66 ■ Portrait Modellieren Do, 19-22 Uhr, (10x) Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071-988 49 38 ■ Steinbearbeitung Fr, 19-22 Uhr, Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071.988 49 38 ■ Kalligraphie II Di 17./24.8 und 14./21./28.9, 19-22 Uhr, Leitung: Susanne Breitenmoser Ø 071.787 33 79 ■ Gegosse ne Objekte aus Silber und Gold Do 19 /26 8 und 2./9.9, 2 Kurse, nachmittags und abends, 14-16.30 Uhr und 19-21.30 Uhr, Leitung: Jan Kaeser Ø 071.223 87 39 ■ Geschöpfte Papiere Sa/So 11./12.9., 9-16 Uhr, Leitung: Zehnder/Böckle Ø 071.223 50 66 ■ Glas Fusing jew. Mo 6.9.-27.9., 19-22 Uhr und jew. Sa 11.9.-2.10., 9-12 Uhr (2 Kurse), Leitung: E. und G. Krämer Ø 071-351 14 69

■ Herbstkränze Do 23.9., 19-22 Uhr, Leitung: Ruth Thut, Ø 071-888 19 62 ■ Räuchern Do 9./16./23.9., 20-22.30 Uhr, Leitung: Kathrin Löw-Rippstein, Ø 071-361 18 91





Wir stecken Sie an!



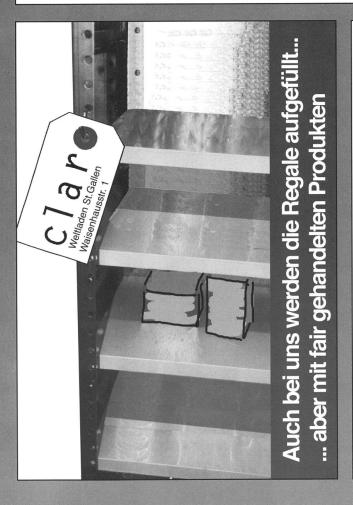
R+R SonicDesign ist seit über 10 Jahren Spezialist für Beschallungen jeder Grösse.

Nach unserer Erfahrung wirkt gute Tonqualität durchaus ansteckend!

R+R SonicDesign AG

Beschallungstechnik Walenbüchelstrasse 21 CH-9001 St.Gallen Telefon 071-278 72 82 Fax 071-278 72 83

rr.sonicdesign@st.gallen.ch www.rr.sonicdesign.ch





Restaurant Blume

Marion Schmidgall, Cornel Mäder Speicherstrasse 1, 9053 Teufen Telefon 071/333 11 92

Die «Blume» befindet sich in einem historischen Appenzellerhaus, welches bereits 1715 erstmals in den Urkunden erwähnt wurde.

Unsere Gasträume eignen sich bestens für sehr persönlich gestaltete Begegnungen in Familien- und Freundeskreisen.

Bei der Zusammenstellung unserer Speisekarte berücksichtigen wir sowohl die Produzenten der Region als auch das saisonale Angebot des Monats. Wir bieten auch gerne ein individuelles Menu für Ihren festlichen Anlass an.

Unsere Speisen werden von in- und ausländischen Flaschenweinen begleitet. Jeden Monat präsentieren wir Ihnen einen ausgesuchten Rot- und Weisswein im Offenausschank.

Wir haben Mittwoch bis Sonntag ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich

M. Lehmudyall
Mairion Schmidgall

Cultader Cornel Mäder

Kann Porno Kunst sein?

Kinok im September: Sexuelle Odysseen und leidenschaftliche Affären



Wenige Filme wurden in letzter Zeit mit so grosser Spannung und so gemischten Gefühlen erwartet wie Catherine Breillats «Romance», der weit über die eigenen Landesgrenzen hinaus eine Kontroverse ausgelöst hat. Dass die Regisseurin für die Rolle des Paolo den bekannten italienischen Pornodarsteller Rocco Siffredi engagierte und die Liebes- und Sexszenen derart ungezwungen und unverhüllt zeigte, sorgte für einige Aufregung. In Catherine Breillats kontroverser Erkundung der weiblichen Sexualität beeindruckt die Hauptdarstellerin Caroline Ducey, die die Rolle der Marie mit zerbrechlicher Intensität spielt.

Zum Inhalt: Da Marie mit ihren sexuellen Avancen bei ihrem Freund Paul nur auf passives Desinteresse stösst, verlässt sie das gemeinsame Bett und macht sich auf, ihre Sexualität anderweitig zu erkunden. Ihre sexuelle Odyssee bringt sie mit den unterschiedlichsten Männern zusammen, mit denen sie verschiedenste Spielarten der körperlichen Liebe ausprobiert. Da ist einerseits Paolo, eine Barbekanntschaft, von dem sie die Streicheleinheiten bekommt, die sie bei Paul vermisst, da ist aber auch der Schulvorsteher Robert, der sie ins dunkle Reich der Sadomaso-Fantasien einführt oder die Strassenbekanntschaft arabischer Herkunft, die schnellen, aufregenden Sex verspricht. Marie kehrt immer wieder zu Paul zurück, bis sie die Beziehung radikal beendet.

«Hongkong Love Affair»

Das Hongkong der 80er Jahre verkörperte für viele chinesische Einwanderer den Traum vom besseren Leben. Auch der gutmütige Jun kommt hierher, um sein Glück zu versuchen. Dem Chaos der Metropole hilflos ausgeliefert, trifft er bei seinem ersten Besuch in einem McDonald's auf die schöne und

weltgewandte Qiao, die ihm ein wenig unter die Arme greift, freilich nicht ohne seine Naivität auch gleich geschäftlich auszunützen. Zunehmend entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen den beiden. Doch bevor sie sich ihre Liebe eingestehen können, trennen sich ihre Wege: Jun heiratet wie geplant seine Verlobte, während Qiao mit einem Triadenboss anbändelt. Ob Schicksal oder Zufall - die beiden treffen immer wieder aufeinander. Die leidenschaftlichen Liebesnächte im Stundenzimmerhotel 527 geben ein beredtes Zeugnis einer Verbindung, die doch tiefer als Freundschaft sein muss. «Hongkong Love Affair» ist einer der schönsten Hongkongfilme der letzten Jahre; anlässlich seiner Aufführung an den Berliner Filmfestspielen geriet die Presse ins Schwärmen. In wunderschön fotografierten Bildern baut der Film eine mitreissende Dynamik auf, in der sich haarscharf verpasste Gelegenheiten mit aufwühlenden Gefühlsmomenten abwechseln. Neben der Leinwand-Diva Maggie Cheung, der das Kinok eine kleine Filmreihe widmet, ist der chinesische Popstar Leon Lai, bestens bekannt aus Wong Kar Wais Fallen Angels, zu sehen.

Sandra Meier

Ostschweizer Auswahlschau

Im Dezember veranstaltet das Kinok die fünfte Ostschweizer Werkschau. Alle in der Ostschweiz geborenen oder lebenden FilmemacherInnen, seien es professionelle, angehende oder HobbyregisseurInnen, sind eingeladen, ihre Werke einzureichen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober. Zugelassen sind alle Formate oder Genres, die einzige Einschränkung betrifft die Länge der Arbeiten: 60 Minuten sollten nicht überschritten werden. Die Werke werden von einer Jury beurteilt, welche den/die Siegerln mit dem Kinomäleon auszeichnet. Weitere Auskünfte sind unter 071 245 80 89 oder 245 80 68 erhältlich.

Mit grosser Spannung erwartet: Catherine Breillats «Romance», mit Caroline Ducey und dem bekannten italienischen Pornodarsteller Rocco Siffredi in den Hauptrollen.

Kinok Grossackerstr. 3; St.Gallen-St.Fiden Tel. 071 245 80 89

Genaue Spieldaten siehe im Veranstaltungskalender







Hompetent vou Afrika his Zwiebel



Buchhandlung Ribaux

Vadianstrasse 8, 9001 St. Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61 Fax 071 · 222 16 88

september / oktober '99

stiller has

ruppig rockige töne zwischen blues & poesie fr 24. september 20.30 uhr

«emigranten» von slawomir mrozek

gastspiel des phönix-theaters 81, steckborn, mit Marc Baumeler & Bernhard Betschard sa 25. september 20.30 uhr

gedichte

lesung mit ursula hohler & christian rechsteiner so. 26.september 11.30 uhr

back lash

reggae sa 23. oktober 20.30 uhr

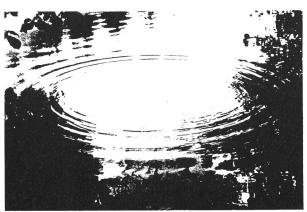
cadillac blues band

blues sa 30. oktober 20.30 uhr



Vorverkauf: 0041 / 71 / 411 30 40

Wir installieren Wasser.



Heinrich Kreis

Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher Sanitäraufgaben Reparaturservice Moosstrasse 52 9014 St.Gallen Telefon 071 274 20 74 Telefax 071 274 20 79 kreis

UNSER PROGRAMM 99/00!

VERLANGEN SIE







SPRACHEN WEITERBILDUNG

FREIZEIT

JETZT ANMELDEN!

9000 St.GallenBahnhofplatz 2
Tel. 071-228 15 00, Fax 071-228 15 01

MACH MEHR AUS DIR.



Kultur im Bahnhof

Einsteigen bitte: Musik, Bilder, Lesungen im HB St.Gallen

Die Migros Klubschule ist Mitte August in den Hauptbahnhof St.Gallen eingezogen. Damit wird diese Station auch zu einem Ort der Kultur. «Kultur im Bahnhof», kurz KIB, wird künftig sämtliche kulturellen Aktivitäten der Migros Klubschule bündeln. So wird die seit langem etablierte Konzertreihe «Musik in der Klubschule» am neuen Ort wieder aufgenommen. Die Diplomkonzerte der Jazz-Berufsschule sind in Zukunft Teil des KIB-Programms.

Einmal im Jahr ist ein musikalischer Tag der offenen Tür geplant. Auch zwei Galerien nehmen mit KIB ihren Betrieb auf. In der Galerie im 1. Stock wird vor allem das Schaffen von KünstlerInnen gezeigt, die als KursleiterInnen in den Ostschweizer Klubschulen tätig sind. Dazu kommen Ausstellungen von Kunstschaffenden, die von KIB eingeladen werden. Vorgesehen sind vier bis fünf Ausstellungen pro Jahr.

Die Galerie im 2. Stock öffnet den Blick auf die künstlerischen und kunsthandwerklichen Aktivitäten in der Klubschule. In Zusammenarbeit mit den KursleiterInnen werden Ausstellungen organisiert, in denen KursteilnehmerInnen ihre Arbeiten präsentieren.

Auch die Literatur wird einen Programmpunkt bilden. Vorgestellt werden Texte von TeilnehmerInnen der verschiedenen Schreibwerkstätten, aber auch Lesungen mit eingeladenen AutorInnen sollen stattfinden. Weitere Sparten sind Theater, Tanz oder Rezitation. Abgerundet wird das Programm mit Sonderveranstaltungen, etwa mit Debatten und Diskussionen zu aktuellen kulturellen Themen. Mit einem regelmässig erscheinenden rollenden Plakat wird KIB ab diesem Monat auf das kulturelle Angebot im Bahnhof hinweisen.



Welscher Jazz

Den Auftakt macht am 25. September im neuen stimmungsvollem Musiksaal ein Jazzkonzert mit dem welschen Trio «Y A Pas De Mal A Quoi» (Alex Theus, Piano; Daniel Bourquin, Sax; Léon Francioli, Bass). Am 1. Oktober folgt die erste Ausstellung in der Galerie im 1. Stock. Die aus St. Gallen stammende, in Winterthur lebende Künstlerin Katherina Henking zeigt Arbeiten mit und auf Papier. Es zeigt sich bereits: KIB ist ein neuer St. Galler Kulturbegriff, den es sich zu merken gilt. Premiere im Bahnhofsgebäude: Mit dem welschen Jazz-Trio «Y A Pas De Mal A Quoi»

Foto: Gérald Bosshard

Musik in der Klubschule Trio «Y A Pas De Mal A Quoi» Musiksaal, Migros Klubschule; HB St. Gallen Fr., 24. Sept., 20 Uhr

weitere Veranstaltungen von KIB (Kultur im Bahnhof) siehe im Veranstaltungskalender

Richard Butz

Klar und klärer

Goethe und die Pflanzengenetik: Vortrag im Botanischen Garten

«Mit diesem Modell und dem Schlüssel dazu, kann man alsdann noch Pflanzen ins Unendliche erfinden, die konsequent sein müssen, das heisst: die, wenn sie auch nicht existieren, doch existieren könnten.» Das ist nicht etwa ein Werbespot für Gen-Mais, sondern eine Briefstelle Goethes aus dem Jahr 1787. In ihm spricht er von der Idee der Urpflanze – diesem «wunderlichsten Geschöpf von der Welt über welches mich die Natur selbst beneiden soll.»

Goethe war mindestens ebenso Naturforscher wie Dichter und hatte dabei an allen erdenklichen Gebieten Interesse - er experimentierte mit Infusionstierchen, studierte Pflanzen- und Knochenbau, Geologie, Meteorologie, Vulkanismus, die Physik der Farben und den Lauf der Sterne. Heute würde man dies wohl «ganzheitlich» nennen. «Jede Pflanze verkündet dir nun die ew'gen Gesetze/Jede Blume, sie spricht lauter und lauter mit dir»: So fasst die Elegie «Metamorphose der Pflanzen» Goethes umfassende Schau der Natur zusammen. Klar wird dabei, dass es ihm um Anschauung, um Erkenntnis ging - und nicht um das Eingreifen in die Schöpfung; vor Experimenten in diese Richtung hatte Goethe eine tiefsitzende Ab-

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Goethe – und ob!» der Gesellschaft für Deutsche Sprache und Literatur St.Gallen kommen am Schlussabend Goethes Studien zur Metamorphose der Pflanzen zur Sprache und werden in Bezug gesetzt zur modernen Pflanzengenetik. Der Referent Peer Schilperoord-Jarke ist Biologe in Alvaneu (GR). Die illustrierenden Originaltexte liest die Schauspielerin Silke Geertz.

Peter Surber

Goethes Metamorphose der Pflanze und die moderne Pflanzengenetik Silke Geertz (Rezitation),

Peer Schilperoord-Jarke (Referat) Di, 14. Sept., 20.15 Uhr,

Botanischer Garten, St.Gallen





Saiten

TEMBER

GR	ABENHALLE I	M SEPTEMBER
DJ Nail [Six Pack] 21:00 Uhr	siehe Tagespresse	
Do:09:	Hilarius Dauag, Eveline Hauser, Ferdinand Rauber 20:00 Uhr bis 0.00 Uhr	Dirty Dishes gespielt vom Theaterhaus Stuttgart, Jugendtheater 1. Vorstellung: 14:00 Uhr 2. Vorstellung: 20:00 Uhr
FR:10. Drum'n'RollCross Wool:SupaNight Bands:	HALLEN	MI:29: Das Herz eines Boxers gespielt vom Theater Blitz, Jugendtheater

vom Theater Blitz, Jugendtheater 14:00 Uhr Laine FR:17: Swedish Rock around Guitar DO:30: 21:00 Uhr 19:00 Uhr Das Herz eines Boxers gespielt vomTheater Blitz, bis 3.00 Uhr bis 23.30 Uhr Jugendtheater

19:00 Uhr

Büro Grabenhalle, Magnihalden 13, 9004 St.Gallen Telefon und Fax 071 222 82 11



Agypten 26.6. – 31.10.1999

HERMANN HUBACHER, PAUL KLEE, RUDOLF LEHNERT, CARL AUGUST LINER UND CARL WALTER LINER

MUSEUM LINER APPENZELL

Unterrainstrasse 5 / CH 9050 Appenzell / Tel +41 [0]71 788 18 00 / Öffnungszeiten: Do und Fr 14 – 17 Uhr / Sa und So 11 – 17 Uhr / www.museumliner.ch



Hauptbahnhof St. Gallen, Telefon 071 230 09 18, Internet: http://www.musikhug.ch

2,58 Meter überm Fussboden

St. Galler Autorin gewinnt Astrid-Lindgren-Preis 1999

Nächsten Monat wird die St.Galler Schriftstellerin Susanne Ellensohn für ihr Jugendbuch «Der lange Hans oder die heimliche Flucht» an der Frankfurter Buchmesse mit dem Astrid-Lindgren-Preis 1999 ausgezeichnet, der in unregelmässigen Abständen vom Oetinger Verlag Hamburg verliehen wird und mit 20'000 Mark dotiert ist.

Susanne Ellensohn, geboren 1943 in Kindberg/Steiermark, lebt seit 13 Jahren in St.Gallen. Neben diversen journalistischen Tätigkeiten veröffentlichte sie Kurzgeschichten für Erwachsene («Irrtum der Natur», Basta Verlag Zürich), seit rund 15 Jahren schreibt sie Kinderhörspiele für den ORF, DRS und den SWR. 1997 und 98 spielte die St.Galler Bühne ihr Kinderstück «Die verschwundene Krone», 1988 und 1998 erhielt sie den Kinder- und Jugendliteraturpreis des Landes Steiermark. «Der lange Hans» ist ihr erstes eigentliches Jugendbuch. Es handelt von einem unehelichen Kind namens Hans, Sohn der Köchin Anna Wallauer und viel zu gross für sein Alter. Hans kann von Glück reden, bei der Ochsenwirtin ein Dach überm Kopf gefunden zu haben. Dass er dafür hart arbeiten muss, ist zu dieser Zeit selbstverständlich, und niemand nimmt daran Anstoss. Erst als der österreichische Kaiser Franz Joseph I. 1869 die allgemeine Schulpflicht einführt, öffnet sich für Hans eine neue Welt...

Glück im Unglück

«Personen, Schauplätze und Handlung dieser Geschichte sind frei erfunden. Wahr ist, dass in Lengnau (Oberösterreich) der grösste Mensch seiner Zeit gelebt hat: Franz Winkelmeier. Er wurde am 27. April 1861 geboren und hatte eine Grösse von 2,58 m. Am 24. August 1887 starb er in seiner Heimatgemeinde», steht am Anfang des Buches. Auf die Idee, ein solches Thema auszuwählen, kam Ellensohn durch eine No-

tiz in einer Chronik, die von eben diesem riesengrossen Menschen handelte. Allerdings zog der «echte» Hans mit Schaustellern durch die Lande und nahm ein schreckliches Ende. Ellensohn wollte «ihrem» Hans das unschöne Ende ersparen, ihre Geschichte geht gut aus.

Auch eigene Erfahrungen brachte die Autorin in ihr Buch mit ein. So lebte auch sie in eher ärmlichen Verhältnissen, ihre Grossmutter war Köchin und hatte ebenfalls ein uneheliches Kind. Geschichten aus dem Leben also.

Ellensohn will mit ihrem Buch von einer Zeit des Ausbruchs erzählen, die erst knapp 100 Jahre her ist. Und vor allem: den jugendlichen Lesern zeigen, dass auch ein Aussenseiter ein hoffnungsvolles Leben führen und machen kann, wofür er eigentlich bestimmt ist.

«Schuld» daran, dass Susanne Ellensohn den Lindgren-Preis gewonnen hat, ist eigentlich ihre ältere Schwester, die als Übersetzerin in Genf arbeitet. Sie war es, die sie ermutigt hat, das Skript einzusenden. Trotz Zweifel, sie brachte Astrid Lindgren hauptsächlich mit Kindergeschichten wie Pippi Langstrumpf in Verbindung, tat sie es. Und ging schliesslich aus 419 Einsendungen als Siegerin hervor. «Ich dachte erst, das wäre ein Witz», so die Autorin, als sie von ihrem Gewinn erfuhr. Mit der Freude über die Auszeichnung kam aber auch die Angst — davor, vielleicht überschätzt zu werden.

Dieser Preis ist in Schweizer Buchhändlerkreisen zwar nicht sehr bekannt, doch gewinnt er durch die Tatsache, dass er nur in unregelmässigen Abständen und nur für ganz besondere Geschichten vergeben wird, enorm an Bedeutung — und 20'000 Mark Preisgeld sind ja auch nicht ohne! Letztmals wurde er vor zehn Jahren verliehen, an «Fünf Tage zur Erdbeerzeit» von Karla Schneider.

Patrick Stämpfli

«Der lange Hans oder die heimliche Flucht»; Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg 1999 in jeder Buchhandlung erhätlich



Preisgekrönt: Susanne Ellensohn und ihr «langer Hans» Bild: Ausschnitt aus Buchcover.

Weiteres Ellensohn-Buch

Schon diesen Monat erscheint ein weiteres Buch der St.Galler Autorin Susanne Ellensohn. «Sepp Hitz, der Räuber» erzählt von einem ruppigen Räuber, der in einer Winternacht in das Schloss einer Prinzessin einsteigt, um für seine eiskalte Höhle einen Teppich zu stehlen. Die Begegnung mit der unglücklichen Prinzessin lässt das Räuberherz aber schmelzen...

«Sepp Hitz, der Räuber», 40 Seiten, durchgehend farbig illustriert (Lisa Gangwisch), erscheint im Friedrich Reinhardt Verlag Basel.

Lyrik, die lebt

Die US-Lyrikerin Jan Heller Levi liest im Lyceumclub St.Gallen

«Es ist ein grosses Problem, dieses Problem des Waschens», bemerkte Gertrude Stein in *The Making of Americans* (1906-08). Am Waschen hängt viel; das weiss und sagt auch Jan Heller Levi. Die 1954 in New York City geborene Lyrikerin wuchs in Baltimore auf. Seit 1970 lebt sie in New York, seit über einem Jahr zeitweilig auch in St.Gallen. Entscheidend für ihre Karriere dürfte sein, dass sie 1998 den Walt Whitman Preis, einen der bedeutendsten US-Lyrikpreise, gewonnen hat. So führte dieser Umstand dazu, dass der prämierte Lyrikband *Once I Gazed at You in Wonder*, ihr erster, im April bei der Louisiana State University Press erschienen ist. Levi's Lyrik flüchtet sich nicht ins Hermetische, nichts ins Selbstreferentielle, nicht ins Formale; sie konfrontiert das Lebendige.

Die Wäsche zum Trocknen hinaushängen

Die Sonne steht hoch am Himmel, nett brennt sie, sengt sie. Nicht immer leuchtet der Herr, wenn er

seinen Auftritt hat. Ich sage die traurige Musik, Musik wie Wasser, Musik, die Buddha beunruhigt, wie die Frackschösse hochfliegen, wenn der Herr

sein Hinterteil poliert. Glücklichsein will ich, ich werd's auch sein. Jemandes Socken dabei tragen,

niemandes Schuh'.

Jan Heller Levi

(aus dem Amerikanischen von Ingrid Fichtner und Christoph Keller)

Lesung mit Jan Heller Levi Di, 14. Sept., 15 Uhr Lyceumclub St.Gallen Rorschacherstr. 25

Jan Heller Levi (Ed.): A Muriel Ruykeyser Reader. W.W. Norton, New York 1994
Jan Heller Levi: Once I Gazed at You in Wonder. Louisiana State University Press, Baton Rouge 1999





Florian Vetsch

seite.53

TRIANGEL SPIELPLAN ST.GALLEN

	FR 24.9.	
15.00 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus	
	Eröffnungsapéro	
15.00 -	Tonhallenwiese Unterer Brühl	
18.00 Uhr	Amazing Arts	
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus	
	Hop o' my thumb	
	SA 25.9.	
10.00 -	Tonhallenwiese Unterer Brühl	
18.00 Uhr	Amazing Arts	
14.00 Uhr	Puppentheater – Pu der Bär	
14.00 Uhr	Grabenhalle – Dirty Dishes	
17.00 Uhr	Puppentheater – Pu der Bär	
20.00 Uhr	Grabenhalle – Dirty Dishes	
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus	
	Sweet Sixteen	
	SO 26.9.	
10.00 -	Tonhallenwiese Unterer Brühl	
18.00 Uhr	Amazing Arts	
14.00 Uhr	Puppentheater	
	D'Gschicht vom chline Drache	
	MO 27.9.	
10.00 Uhr	Studio Stadttheater	
	HDL – Hau den Lukas	
14.00 Uhr	Studio Stadttheater	
	HDL – Hau den Lukas	
14.00 Uhr	Puppentheater	
7.00		

	DI 28.9.
10.00 Uhr	Puppentheater
	Kannst Du pfeifen Johanna
10.00 Uhr	Studio Stadttheater – Rheingold
14.00 Uhr	Studio Stadttheater – Rheingold
14.00 Uhr	Kellerbühne – Der kleine Muck
	MI 29.9.
10.00 Uhr	Kellerbühne – Der kleine Muck
14.00 Uhr	Grabenhalle – Das Herz eines Boxers
16.00 Uhr	Waaghaus – Ronja Räubertochter
14.30 Uhr	Tonhalle Grosser Saal
	Alice im Wunderland
19.00 Uhr	Studio Stadttheater – Minidramen
	DO 30.9.
10.00 Uhr	Studio Stadttheater – Minidramen
10.00 Uhr	Kellerbühne – Flusspferde
14.00 Uhr	Kellerbühne – Flusspferde
19.00 Uhr	Grabenhalle – Das Herz eines Boxers
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus Jazz Surprise I
	FR 1.10.
10.00 Uhr	Kellerbühne
	D'Gschicht vom chline Drache
14.00 Uhr	Foyer Stadttheater – Lisi & Hampi
20.30 Uhr	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus
	Jazz Surprise II
	SA 2.10.
14.00 Uhr	Waaghaus – Afrikanischer Markt
15.45 Uhr	Waaghaus – Afrika-Workshop
	Teilnahme nach Voranmeldung
	TRIANGEL-Cafe Gschwend im Waaghaus

SO 3.10.

Bühne Stadttheater - Fibels Traum

	FR 24.9.
19.00 Uhr	Spiegelhalle – Faust. Gretchen, Premiere
	SA 25.9.
15.00 Uhr	Dachboden Spiegelhalle – Lisi & Hampi
16.00 Uhr	Kinderfest vor der Spiegelhalle
19.00 Uhr	Spiegelhalle – Faust.Gretchen
19.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – Moby Dick
	SO 26.9.
17.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – Pu der Bär
19.00 Uhr	Bühne Stadttheater – Gleich knallt's!
	MO 27.9.
11.00 Uhr	Spiegelhalle – Dirty Dishes
11.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – Rheingold
11.00 Uhr	Bühne Stadttheater – Gleich knallt's!
15.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – Rheingold
19.00 Uhr	Spiegelhalle – Dirty Dishes
	DI 28.9.
17.00 Uhr	Spiegelhalle – HDL – Hau den Lukas
	MI 29.9.
11.00 Uhr	Spiegelhalle – HDL – Hau den Lukas
11.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse
	Kannst Du pfeifen Johanna
17.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse
	Kannst Du pfeifen Johanna
	DO 30.9.
11.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – Der kleine Muck
17.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse – Der kleine Muck
	FR 1.10.
11.00 Uhr,	Werkstatt Inselgasse – Minidramen
11.00 Uhr	Spiegelhalle
	Perô oder die Geheimnisse der Nacht
17.00 Uhr	Spiegelhalle
	Perô oder die Geheimnisse der Nacht
19.00 Uhr	Werkstatt Inselgasse Konstanz
	Minidramen

TRIANGEL SPIELPLAN KONSTANZ

Iriange

2. Internationales Kinderund Jugendtheaterfestival der Bodenseeregion 24.9. - 3.10.1999

Das detaillierte Programm für die Vorstellungen in St.Gallen und Konstanz erhalten Sie über das Stadttheater St.Gallen, Triangel, Museumstrasse 24, CH-9000 St.Galle über Internet www.triangel99.ch, Telefon 0041 71 242 06 06, Fax 0041 71 242 06 07

> St.Galler Vorverkauf Billettkasse Stadttheater Fon 0041 71 242 06 06 Ticketfax 0041 71 242 06 07

Konstanzer Vorverkauf Fon 0049 7531 13 00 50 Ticketfax 0049 7531 13 00 55

SA 2.10.

Spiegelhalle – Faust.Gretchen





«O.L.E.» nennt sich verschlüsselt die erste Soloscheibe der «Schweizer» Rap-Formation «Documento C». Vier Tracks zieren eine gelungene EP, die verheissungsvoll klingt. Das Titelstück trieft vor Lebensfreude und fährt direkt ins Tanzbein. «Destino» groovt herrlich in die Bauchgegend, warm und melodiös. Im Stück «Gedanken» rappen die drei Musiker sympathisch auf schweizerdeutsch, spanisch und italienisch. Mit «Documento» meinen die inzwischen in Zürich wohnenden Rapper jenes Papier, das es ihnen seit kurzem erlaubt, überall in der Schweiz zu arbeiten und das ihr Niederlassungsrecht bestätigt. Rafael Mendoza und Juan Antonio Perez, beide spanischen Ursprungs, sowie Stefan Lienhart, kroatischer Herkunft, versuchen auf diesem multinationalen Hintergrund eine musikalische Laufbahn zu starten. Für «El Rafa» Mendoza begann der Einstieg ins Musikerleben, als er anlässlich eines kantonalen Musikwettbewerbs in St.Gallen den 3. Platz belegte. Darauf folgten Konzertauftritte und Studioerfahrungen in Barcelona. Als er mit «Documento» C Mc Carlos von «Sens Unik» kennenlernte und mit ihm Freestyle-Sessions bestritt, war die Tür für eine eigene Karriere plötzlich offen. «O.L.E.» lässt auf mehr hoffen eine erste «richtige» CD zum Beispiel.

Townes Van Zandt

Tote bitte nicht wecken! Dem am Neujahrstag 1997 im Alter von 52 Jahren verstorbenen grossen Musiker Townes Van Zandt werden posthum Denkmäler gesetzt, die zum Teil seltsam anmuten. Oder einen zumindest mit gemischten Gefühlen zurücklassen. «Highway Kind» vom Sommer 97 war ein exzellentes Beispiel für eine gelungene Platte aus dem Nachlass. Die in diesem Sommer erschienene CD mit dem bezeichnenden Titel «A Far Cry From Dead» wäre da schon kritischer zu betrachten. Originalsongs des



Künstlers wurden im Studio nachträglich instrumental aufgepeppt, klangtechnisch «aufgebessert», da und dort auch «überzuckert». Das muss nicht in jedem Fall in die Hose gehen, ist aber mehr als problematisch. Für Puristen eine Sünde. Als misslungen möchte ich «A Far Cry From Dead» dennoch keineswegs bezeichnen. Van-Zandt-Klassiker wie «Pancho And Lefty» und «For The Sake Of The Song» verlieren auch in dieser Version nicht allen Charme und jede Klasse. Die musikalischen wie lyrischen Höhepunkte «Sanitarium Blues» und «Waitin' Around To Die» machen mehr als nur gute Figur. Wie der hochsensible und grüblerische Musiker auf eine solche Veröffentlichung reagiert hätte, bleibt Geheimnis. Wahrscheinlich mit einem müden, weisen Lächeln.

Morning Star

Bristol: in Sachen zeitgenössischer Musik eine der innovativsten und spannendsten Städte Englands. Mit zwei Daten setzte die Stadt Marksteine in der Musikgeschichte dieses Jahrzehnts: Im August 1991 erschien das bahnbrechende Debütalbum «Blue Lines» von «Massiv Attack», im Okto-

ber 1994 der nicht minder eminente Erstling «Dummy» von «Portishead». Seitdem ist Bristol kein Niemandsland mehr. Jesse D. Vernon, zusammen mit Jim Barr von Portishead Hauptperson der Szene dieser Stadt, hat kürzlich unterm Künstlernamen Morning Star ein Album herausgebracht, das virtuos Pop, Schlager, Jazz, Folk, Blues und Latino vereint. Für dieses vielschichtige, mäandernde Werk liess sich der begabte Sonderling mit drei Jahren reichlich Zeit. Keine vergeudete Zeit, meine ich!

The Auteurs und Scritti Politti

«The Auteurs» sind so typisch britisch wie ein Teebeutel. Eine Popband zum Verlieben! In Reminiszenzen an ihre Jugend in den 60ern ergehen sich die jungen Engländer unbekümmert und ohne Angst vor falschem Pathos. Nicht nur die «Rubettes» und «Johnny and the Hurricanes» werden mit Blumen bedacht, sondern auch die «Biitels» und die «Schtons». «How I Learned To Love The Bootboys» ist ein schillernder Juwel, nur 35 Minuten lang, aber keine davon langweilig.

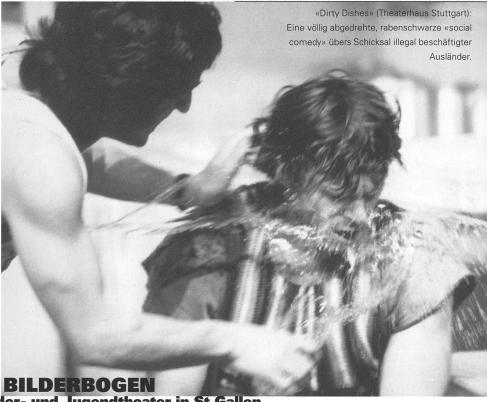
Green Garthside, Kopf der Kultband «Scritti Politti», einer der seltenen Ausnahmekünstler im stressigen und medienträchtigen Rock-Zirkus, verweigert sich konsequent jeglicher Vereinnahmung und dem Dauerdruck der Labels. In den 80ern erschienen «Scritti Polittis» vielbeachtete Werke «Cupid & Psyche 85» sowie «Provision». Darauf verschwand Garthside in stoischer Versenkung, um elf Jahre später mit «Anomie & Bonhomie» wieder aufzutauchen. Und darauf spielen «Scritti Politti» keineswegs so, als wäre die Zeit inzwischen stehen geblieben. Wiederentdecken!

Public Enemy und Tricky

Pioniere melden sich zurück. In puncto Rap die wegweisenden «Public Enemy» mit einem Album, das ans hohe Niveau ihrer Werke aus den 80ern anknüpft, als sie mit den gewagtesten Kampfansagen ans weisse Establishment die Mauern zwischen Schwarz und Weiss zum Einstürzen brachten. Auf ihrem neuen Album «There's A Poison Goin On» klingen sie musikalisch differenzierter denn je, ohne an Biss verloren zu haben. Alle Merkmale sind noch da: Sirenen, Motorgeräusche und Strassenlärm, schrille Pfeiftöne und Scratches. Und ihre legendären Bässe. Vom weichgespülten HipHop ihrer Konkurrenz sind sie immer noch meilenweit entfernt. Dennoch scheint «There's A Poison Goin On» eine neue Ära im musikalischen Schaffen der Ur-Rapper einzuläuten.

Bei «Tricky» heisst die hohe Messlatte «Maxinquaye» – ein erratischer Block in der musikalischen Landschaft der 90er. Stilprägend und genre- übergreifend. Danach tüftelte der Freigeist ein wenig in künstlerischer Beliebigkeit, mit dem Stigma, ein trotz allem verkanntes Genie zu sein. Die kurze Oper «Juxtapose» rettet ihn vor weiteren Flauten. In etwas mehr als einer halben Stunde vereinigt sie alle seine Stärken und Vorzüge gleichsam durchs Makro-Objekt. Ein kurzes, doch lustvolles Vollbad!

Siebers CD-Podestli im September [1] Tricky Juxtapose [2] The Flaming Lips The Soft Bulletin [3] The Auteurs How I Learned To Love The Bootboys Saiten und St.Galler Theater-Verein präsentieren: **theaterland**



EIN KUNTERBUNTER BILDERBOGEN

Triangel 1999: Zehn Tage Kinder- und Jugendtheater in St.Gallen

Am 24. September ist es wieder soweit: Zum zweiten Mal findet das internat. Kinder- und Jugendtheaterfestival Triangel statt, das 1997 von Konstanz ins Leben gerufen wurde. Diesmal ist St.Gallen Hauptveranstaltungsort. Stadttheater, Grabenhalle, Kellerbühne, Puppentheater und die Wiese Unterer Brühl vor der Tonhalle ermöglichen, dass das zehntägige Theaterereignis in der ganzen Stadt präsent ist.

«Die Sache Theater ist fast so reichhaltig wie das wirkliche Leben selbst», schreibt Schauspieldirektor Peter Schweiger in der Triangel-Broschüre. Damit schon das jüngste Theaterpublikum eine Ahnung davon bekommt, was alles so auf einem zukommt, will Triangel einen grossen, bunten Bilderbogen aufschlagen. So werden beim heurigen Triangel vor allem die vielfältigen Formen des Theaters ins Auge springen. In diesem Sinne wurden Produktionen eingeladen, die neben dem Spiel der Schauspieler-Innen Musik und Musikinstrumente einsetzen und mit Schatten, Figuren und Puppen arbeiten – also die Schwerpunkte Figuren- und Musiktheater.

So lockt im Bereich Figurentheater für jede Altersgruppe ein attraktives Angebot. Mit musikalischen Produktionen soll das Publikum ans Musiktheater herangeführt werden, um so das Interesse für weniger vertraute Ausdrucksweisen des Theaters zu wecken. So stehen z. B. für die

kleinen ZuschauerInnen die Kinderoper «Fibels Traum» vom Thalia Theater Halle, das afrikanische Musiktheater der Gruppe Adesa aus Köln oder ein Kinderkonzert auf dem Programm. Im Figurentheater sind u.a. «Pu der Bär» vom Zürcher Puppentheater oder «Der kleine Muck» vom Theater Eggs Press aus Bad Münstereifel zu sehen. Das Puppentheater Störgeli bietet mit der «Gschicht vom chline Drache» ein Mitspielpapiertheater an. Aus Halle zeigt das Puppentheater mit Tischmarionetten «kannst du pfeifen Johanna», während Christoph Bochdansky aus Wien mit skurilen Puppen die Geschichte des «Rheingold» erzählt.

Aktuelles Jugendtheater

Ausländerfeindlichkeit, Arbeitslosigkeit, Liebe, Freundschaft und Gewalt – das sind die ebenso brisanten wie aktuellen Themen, die für Jugendliche auf dem Programm stehen. So stellt das Theaterhaus Stuttgart mit «Dirty Dishes» die Probleme illegaler EinwanderInnen dar, die Theaterfalle Basel setzt sich in «HDL – Hau den Lukas» mit Gewalt zwischen Jugendlichen auseinander und das Kabinettheater aus Wien zeigt mit verschiedensten Figurentechniken, dass auch schräge Literatur begeistern kann. Es ist zu hoffen, dass Triangel ähnlich wie vor zwei Jahren in Konstanz auch in St.Gallen frischen Wind ins Theaterland weht. 2001 sollen dann Bregenz Hauptveranstaltungsort sein.



<u>THEATERLANDKARTE IM SEPTEMBER</u>

STADTTHEATER.SG

- Abchasien Komödie von Daniel Ludwig [3.7.10.12.18. 19. 21.1 @20.15 Studiobühne
- Andorra Schauspiel von Max Frisch Première 17. [22. **27.**] ⊕20
- Il barbiere di Siviglia Oper von Gioachino Rossini [4.] @19.30 [12.] @14.30 [20.] @20 [26.] @14.30 [3. Okt.] **920**
- Werther Oper von Jules Massenet Première 11. (9) 19.30 [18.21.1.0kt] @20
- Evita Musical von Andrew Lloyd Webber [24.25.] ⊕20 ■ «Talk» im Theater Einführung zu «Werther» [5.] Einführung zu «Andorra» [12.] Einführung zu «My Family» [26.] @11 im Foyer

.KELLERBÜHNE.SG

- Papst für 33 Tage Schauspiel von Heinrich Altenburg Première 8. [10.11.15.17.18.19.22.] @20.15
- Martin Herrmann Comedy Kabarett [28. 29. 30.] ⊕ 20 15

.THEATER.AM

- .STADTGARTEN.W'THUR
 Un giorno di regno Oper von Giuseppe Verdi [4.] ⊕ 19.30 **[6.8.10.]** ⊕20 **[12.]** ⊕14.30
- Egmont Trauerspiel von Goethe [20.21.22.] ⊕20
- Frauen sind stark Lustspiel von H. Pillau [27. 29.]

.STADTTHEATER .SCHAFFHAUSEN

- Einer flog übers Kuckucksnest Schauspiel von Dale Wassermann [4.] @17.30 [6.8.] @20
- Die Zauberorgel Märchenmusical von Jörg Schneider
- Reineke Fuchs Schauspiel von Goethe [27.28.] ⊕20

.KONSTANZ:TRIANGEL

■ Internationales Kinder- und Jugendtheaterfestival: Aufführungen in Konstanz und St.Gallen: siehe Seite 54

.SPIEGELHALLE.KONSTANZ

- Faust. Gretchen Drama nach Goethe (Stadttheater Konstanz) [24.25. 2.0kt.] @20
- Lisi & Hampi Schauspiel mit viel Musik (Stadttheater St.Gallen) [25.] @15
- Dirty Dishes Social Comedy (Theaterhaus Stuttgart)
- HDL Hau den Lukas (TheaterFalle Basel) [28.] ⊕17
- Geheimnisse der Nacht (Theater im Marienbad, Freiburg) [1. Okt.] @11/17

.WERKSTATT .INSELGASSE.KONSTANZ

- Pu der Bär Puppenspiel (Zürcher Puppentheater) [26.]
- Moby Dick Erzähltheater mit Live-Musik (Theater Triebwerk) [25.] @19
- Kannst du pfeifen Johanna Tischmarionettenspiel (Puppentheater Halle) [29.] @11/17
- Rheingold Stück über die Liebe (Christoph Bodansky) [27.] @11/15
- Der kleine Muck (Theater Eggs Press) [30.] ⊕11/17 ■ Minidramen (Kabinetttheater Wien) [1. Okt.] ⊕11/17

.STADTTHEATER .KONSTANZ

■ Gleich knallt's Schauspiel mit Musik (Theater Strahl) [26.] @19 [27.] @11

Konstanzer Vorverkauf: Theaterkasse Konzilstr. 11, Konstanz, Ticketfax 0049 7531 13 00 55

Triangel-Café im Waaghaus

Während des Festivals verwandelt sich das Waaghaus ins Triangel-Café, wo ZuschauerInnen und Mitwirkende zusammensitzen können (Gastwirt: Café Gschwend). Öffnungszeiten: Mo-Sa, 11 bis 20 Uhr. An Tagen mit Abendprogramm bis 23 Uhr.

AUFRUF

an alle Theaterleute: Ihr Beitrag zur Präsenz im Theaterland

Von Schaffhausen bis Schaan, Lindau bis Chur, Winterthur bis Bregenz: Die Bodenseeregion umfasst ein beachtliches Theaterangebot. Mit der Eröffnung der Rubrik «Theaterland» möchte Saiten auf dieser Seite eine «Theaterlandkarte» integrieren, die möglichst umfassend das vielfältige Theaterangebot in dieser Region versammelt-von freien Gruppen übers Kleintheater auf dem Lande bis zum Stadttheater in der Hauptstadt. Um diese Landkarte möglichst umfassend gestalten zu können, sind wir auf die Mithilfe aller grossen und kleinen Theaterhäuser angewiesen.

Deshalb unsere Bitte an alle Theater in der Region, die aktuellen Aufführungsdaten jeweils bis spätestens den 10. des Vormonats zu senden an: Saiten, «Theaterland», Postfach, 9004 St. Gallen. Für den Aufwand und die Dienstleistung, die wir den Theatern leisten, bitten wir um den symbolischen Jahres-Beitrag von Fr. 200.-. Damit sind Sie ein ganzes Jahr Monat für Monat im Theaterland präsent. Einzahlungen bis spätestens 30. September 1999 auf folgendes Postkonto: 90-168856-1; Verlag Saiten; Verlagsgeschäfte.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung: Tel. 071 222 30 66 (Adrian Riklin oder Samuel Kunz).

Antworten an:

St. Galler Theaterverein, Matthias Städeli, Leimatstrasse 23, 9000 St. Gallen

Santen